

Nr. 04/2020

**Beschluss der Versammlung
des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-
Trentino“**

Sitzung vom

01/10/2020

Anwesende Mitglieder der Versammlung:

EVTZ-Präsident: Landeshauptmann von Tirol,
Günther Platter
Landeshauptmann der Autonomen Provinz
Bozen, Arno Kompatscher
Landeshauptmann der Autonomen Provinz
Trient, Maurizio Fugatti
Präsidentin des Tiroler Landtages, Sonja Ledl-
Rossmann
Präsident des Südtiroler Landtages, Josef
Noggler
Präsident des Trentiner Landtages, Walter
Kaswalder
Mitglied der Tiroler Landesregierung, Bernhard
Tilg
Mitglied der Südtiroler Landesregierung, Daniel
Alfreider
Abgeordneter zum Tiroler Landtag, Michael
Mingler
Abgeordneter des Südtiroler Landtages, Sven
Knoll
Mitglied des Trentiner Landtages, Lorenzo
Ossanna

Abwesende Mitglieder der Versammlung:

Mitglied der Trentiner Landesregierung, Mattia
Gottardi

**Anwesende Mitglieder des Kollegiums der
Rechnungsprüfer:**

Michael Kraller, Präsident des Kollegiums der

**Deliberazione dell'Assemblea
del GECT „Euregio Tirolo-Alto
Adige-Trentino“**

Seduta del

Componenti dell'Assemblea presenti:

Presidente GECT: Günther Platter, Capitano del
Land Tirol
Arno Kompatscher, Presidente della Provincia
Autonoma di Bolzano
Maurizio Fugatti, Presidente della Provincia
Autonoma di Trento
Sonja Ledl-Rossmann, Presidente della Dieta
tirolese
Josef Noggler, Presidente del Consiglio della
Provincia Autonoma di Bolzano
Walter Kaswalder, Presidente del Consiglio della
Provincia Autonoma di Trento
Bernhard Tilg, membro del Governo del Tirolo

Daniel Alfreider, membro della Giunta provinciale
di Bolzano
Michael Mingler, membro della Dieta tirolese

Sven Knoll, consigliere della Provincia Autonoma
di Bolzano
Lorenzo Ossanna, membro del Consiglio della
Provincia Autonoma di Trento

Componenti dell'Assemblea assenti:

Mattia Gottardi, Assessore della Giunta
provinciale di Trento

**Componenti del Collegio dei revisori dei conti
presenti:**

Michael Kraller, Presidente del Collegio dei



Rechnungsprüfer
Gabriele Vitella, Autonome Provinz Bozen
Maria D'Ippoliti, Autonome Provinz Trient

revisori dei conti
Gabriele Vitella, Provincia Autonoma di Bolzano
Maria D'Ippoliti, Provincia Autonoma di Trento

Anwesender Schriftführer:
Generalsekretariat

Verbalizzante presente:
Segretariato generale

Weitere Anwesende:
Matthias Fink, Generalsekretär des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“
Christoph von Ach, EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“
Marilena Defrancesco, EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

Presenti inoltre:
Matthias Fink, Segretario generale del GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”
Christoph von Ach, GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”
Marilena Defrancesco, GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit behandelt die Versammlung des EVTZ folgenden

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti l'Assemblea del GECT tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Relazione del Presidente sulle attività dell'anno in corso

Gemäß Art. 17. Abs. 6, lit. a) der Satzung des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ obliegt der Versammlung der Beschluss der Leitlinien für die Verfolgung der Ziele des EVTZ und die Kontrolle der Zielerreichung.

Secondo l'articolo 16, comma 6, lett. a), dello Statuto del GECT, spetta all'Assemblea l'approvazione degli indirizzi per il perseguimento degli obiettivi del GECT e lo svolgimento delle attività di controllo in ordine al raggiungimento dei risultati.

Gemäß Art. 16, Abs. 6, lit. e) der Satzung des EVTZ obliegt der Versammlung die Genehmigung des jährlichen und mehrjährigen Budgets, deren Abänderungen und die sonstigen in Art. 48 des Gesetzes der italienischen Republik Nr. 88/2009 vorgesehenen Angelegenheiten der Rechnungsführung.

Secondo l'articolo 16, comma 6, lett. e), dello Statuto del GECT, spetta all'Assemblea l'approvazione dei bilanci economici preventivo annuale e pluriennale, le loro variazioni e gli altri atti contabili previsti dall'articolo 48 della legge n. 88 del 2009 della Repubblica italiana.

Gemäß Art. 12, Abs. 4 der Buchführungsordnung des EVTZ können Haushaltsänderungen, welche von den Mitgliedern beschlossen worden sind, vom Vorstand durchgeführt und anschließend von der Versammlung ratifiziert werden.

Secondo l'articolo 12, comma 4, del Regolamento di contabilità del GECT le variazioni di bilancio conseguenti a progetti deliberati dagli enti membri possono essere adottate dalla Giunta e successivamente ratificate dall'Assemblea.





Der Präsident informiert über den Stand der Umsetzung des Arbeitsprogramms 2020, der vom Generalsekretär vorbereitet wurde und verweist auf den 33 Seiten umfassenden Bericht, der im Vorfeld der Sitzung der Versammlung übermittelt wurde.

Il Presidente relaziona relativamente allo stato di attuazione del programma di lavoro 2020 che è stato predisposto dal Segretario generale e fa riferimento alla relazione di 33 pagine inoltrata in preparazione della seduta dell'Assemblea.

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung

Visto lo Statuto vigente l'Assemblea del GECT,

beschließt

delibera

die Versammlung des EVTZ einstimmig:

all'unanimità:

- Der beiliegende Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten für das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

- di prendere atto dell'allegata relazione del Presidente sulle attività in corso nell'anno 2020

Gelesen, genehmigt und gefertigt,
der Präsident

Letto, approvato e firmato
Il Presidente

Günther Platter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet – sottoscritto con firma digitale)

Gelesen, genehmigt und gefertigt,
der Generalsekretär

Letto, approvato e firmato
Il Segretario generale

Matthias Fink
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet – sottoscritto con firma digitale)



18. Sitzung der EVTZ-Versammlung vom 1. Oktober 2020

UMSETZUNG DES ARBEITSPROGRAMMS 2020 DES EVTZ „EUROPAREGION TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO“

ALLGEMEINER BÜROBETRIEB

Verantwortlich: Generalsekretariat des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

Status: Laufender Betrieb

Beschreibung: Beim Kernteam des gemeinsamen Büros gibt es eine wesentliche Veränderung. Seit 1. August 2020 vertritt dott.ssa Marilena Defrancesco die Autonome Provinz Tarent im gemeinsamen Büro der Europaregion. Sie wird operativ von Michela Filippi unterstützt.

Der gewöhnliche Betrieb des Büros der Europaregion wurde durch die Coronavirus-Krise vor noch größere inhaltliche und logistische Herausforderungen gestellt. Die Regelungen über den Notbetrieb für die Südtiroler Landesverwaltung (Home office/Smart working) werden in der jeweils geltenden Fassung angewandt.

Mit 1. Juli 2020 hat das gemeinsame Büro der Europaregion den Umzug von der EURAC zum neuen Sitz im Waaghaus abgeschlossen. Mit September 2020 konnte die Koordinierungsstelle für den EuregioFamilyPass (Silvia Ramoser MSc) wieder physisch in das Team der Europaregion integriert werden. Der Zusammenarbeitsvertrag mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol wurde entsprechend angepasst.

Aktuell arbeitet das Team der Europaregion an den Vorbereitungen zur Eröffnung des neuen Sitzes im Waaghaus, die im Beisein der drei Landeshauptleute am 9.10.2020 stattfinden wird. Die Durchführung der Eröffnung wird gemeinsam mit dem Vorsitzland Tirol geplant und auf Grundlage eines Zusammenarbeitsvertrags durchgeführt.

Hinweis: Im weiteren Bericht werden der Status der Projekte des laufenden Arbeitsjahrs sowie alle jene Projekte der Vorjahre angeführt, die noch nicht abgeschlossen wurden.

ARBEITSPROGRAMM 2020

INTERNE PROJEKTE

2020-I Information und Öffentlichkeitsarbeiten – Corporate Identity



Verantwortlich:	Generalsekretariat des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ / Dr. Armin Gluderer / Dr.in Karin Gschnitzer
Status:	in kontinuierlicher Umsetzung
Beschreibung:	Um die Europaregion bestmöglich im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, wird die Kommunikation auf allen Ebenen forciert: Presse & PR, Internet, Print-, TV- und Videobereich, Medienpartnerschaften und Veranstaltungsreihen. Die Homepage der Europaregion wird im Rahmen eines Wartungsvertrags mit der Südtiroler Informatik AG (SIAG) regelmäßig aktualisiert. Seit Mitte Mai 2015 ist das Internet-Angebot der Europaregion auch im „responsive Design“ verfügbar. Die interaktive Karte wurde vom Anbieter modernisiert und ist auf der Startseite eingebettet. Ein besonderes Mittel, um die Sichtbarkeit der Europaregion und die Beziehungsbildung mit der Öffentlichkeit zu verstärken, ist die Realisierung zahlreicher Videoprofile, mit welchen euroregionale Themenbereiche monatlich bürgernah präsentiert werden. Die Realisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft G.News aus Bozen, welche für das Jahr 2020 beauftragt worden ist, wobei die journalistische und redaktionelle Betreuung durch Dr.in Karin Gschnitzer erfolgt. Seit Juli 2013 ist der EVTZ mit einer offiziellen Präsenz im sozialen Netzwerk Facebook aktiv, zwischenzeitlich wurden in Abstimmung mit der AG Kommunikation auch Twitter und Instagram aktiviert. Eine Markterhebung zum Zwecke der direkten Vergabe der Dienstleistung „Strategische Begleitung der Aktivitäten auf Facebook und anderen Social-Media-Kanälen der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ wurde überarbeitet und durchgeführt. Die Euregio-Mobilitätstage 2020 mussten aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden.
Nächste Schritte:	laufende Zusammenarbeit
Budget lt. Voranschlag:	EUR 163.000,00
Anmerkung:	Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-I Zusammenarbeit mit den Landespresseämtern

Verantwortlich:	Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco / Dr. Armin Gluderer
Status:	in Umsetzung
Beschreibung:	Die Schwerpunkte der laufenden Zusammenarbeit sind die Koordination des Versands der Pressemitteilungen, die Berichterstattung in den Landesmedien (Zeitung, Online) sowie die Abstimmung der fortlaufenden Entwicklung des Informationsangebots der Europaregion. Betreffend die Zusammenarbeit der drei Landespresseämter beim Euregio-Medienprojekt, das im Rahmen der Sitzung des Vorstands des EVTZ vom 14.11.2019 in Alpbach besprochen wurde, hat der Generalsekretär die Landespresseämter hinsichtlich eines Termins zur Besprechung der weiteren Vorangsweise angeschrieben. Die Besprechung dazu konnte am 7.9.2020



stattfinden, ein Folgetermin ist am 12.10.2020 geplant. Bis dorthin werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und inhaltlichen Vorstellung, die die Grundlage einer Ausschreibung bilden werden, von den Landespresseämtern und dem EVTZ abgeklärt. Das Land Südtirol hat erklärt, bei der Umsetzung dieses Projekts eine federführende Rolle einzunehmen, insbesondere was die Durchführung einer Ausschreibung betrifft.

2020-D-001 Euregio-Jugendfestival

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Der EVTZ hat für die Umsetzung des Projekts einen Zusammenarbeitsvertrag mit der Bildungsdirektion Tirol abgeschlossen.
Die 9. Auflage des Euregio-Jugendfestivals mit ca. 70-90 TeilnehmerInnen vom 1.-4. April 2020 in Kufstein, Klausen und San Michele all'Adige mit inhaltlichem Schwerpunkt auf Innovation musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie für heuer abgesagt werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 0,00 (vormals 35.000,00)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Buchungen konnten allesamt kostenlos storniert werden. Deshalb entstanden dem EVTZ keine Kosten für das Projekt.

2020-D-002 Euregio Summer Camp

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Die 8. Ausgabe des Euregio Summer Camp soll vom 9.-16. August 2020 in Toblach stattfinden. Bei Ausflügen in die Umgebung Toblachs entdecken und erforschen die rund 60 Jugendlichen beim Euregio Summer Camp die gemeinsame Geschichte und erleben bei einer Woche unter einem Dach Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Regionen. Stolpersteine, wie z.B. die unterschiedlichen Sprachen, werden mit gemeinsamen Aktionen, Spielen und Unterstützung von Begleitpersonen in der jeweiligen Muttersprache Deutsch und Italienisch aus dem Weg geräumt. Dabei stehen kurze Spracheinheiten genauso wie gemeinsame Freizeit, Schwimmen oder Beachvolleyball auf dem Programm.
Das Euregio Summer Camp musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden.
Die Autonome Region Trentino-Südtirol, die eine Förderung für diese Maßnahme gewährt hätte, wurde über die Absage informiert.



Budget lt. Voranschlag: EUR 6.102,44 (vormals 40.000,00)

Anmerkung: 2020 wurden für das Projekt EUR 6.102,44 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-003 Euregio Sport Camp

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Die 7. Ausgabe des Euregio Sport Camp soll vom 12.-19. Juli 2020 in Mals stattfinden. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Training der ca. 60 TeilnehmerInnen am Stützpunkt der Sportoberschule Mals sowie Aktivitäten im Dreiländereck Österreich-Italien-Schweiz.
Das Euregio Summer Camp musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden.
Die Autonome Region Trentino-Südtirol, die eine Förderung für diese Maßnahme gewährt hätte, wurde über die Absage informiert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 0,00 (vormals 40.000,00)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Buchungen konnten allesamt kostenlos storniert werden. Deshalb entstanden dem EVTZ keine Kosten für das Projekt.

2020-D-004 Euregio Music Camp

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Bereits zum fünften Mal organisiert das Gemeinsame Büro der Europaregion in Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden von Tirol, Südtirol und Trentino eine Sommerwoche für talentierte NachwuchsmusikerInnen. Die Coronavirus-Pandemie macht es leider unmöglich, zum geplanten Termin (25.7.-2.8.2020) circa 60 Jugendliche im Euregio-Kulturzentrum in Toblach als Euregio-Jugendblasorchester zusammenzuführen und Konzerte in den drei Landesteilen zu organisieren.
Das Euregio Summer Camp musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 0,00 (vormals 55.000,00)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Buchungen konnten allesamt kostenlos storniert werden. Deshalb entstanden dem EVTZ keine Kosten für das Projekt.

**2020-D-005****Forum Alpbach - Tiroltage**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Tiroltage anlässlich der Eröffnung des 75. Europäischen Forums Alpbach fanden heuer vom 20.-23. August 2020 in Alpbach statt. Die Coronavirus-Pandemie stellte auch das Europäische Forum Alpbach vor große Herausforderungen. So galt es insbesondere auch abzuklären, welche Veranstaltungen nicht nur virtuell, sondern vor Ort als Hybrid-Veranstaltungen mit limitierter Teilnehmerzahl und Einbeziehung dislozierter Teilnehmer stattfinden können. Dies galt z.B. auch für den Euregio-JungforscherInnen-Preis und die Euregio-Akademie, die traditionell mit den Tiroltagen verbunden sind. Dem EVTZ ist gelungen, alle Veranstaltungsteile vor Ort durchzuführen. Der Tiroltag selbst wurde auf der Homepage der Europaregion live übertragen.

Das EuregioLab bereitete auch 2020 wieder die Tiroltage beim Europäischen Forum Alpbach vor und steht unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer. In Anlehnung an das Generalthema des Forums „Fundamentals“ wurden Kernfragen der Zusammenarbeit in der Europaregion ergründet. Prof. Obwexer selbst leitete auch die Arbeitsgruppe Institutionelle Aspekte (Zwischentreffen: 3.2.2020 in Bozen), Frau Dr. Sabine Frei (Präsidentin von SOS Kinderdorf Südtirol) die Arbeitsgruppe Kommunikation (Zwischentreffen: 13.1.2020 und 21.2.2020 in Bozen) und Dr. Massimo Rospocher (Forscher am deutsch-italienischen Geschichtsinstitut der Fondazione Bruno Kessler in Trient) die Arbeitsgruppe Kulturelle Aspekte (Zwischentreffen: 10.2.2020 in Bozen). Bei einem abschließenden Termin am 02.07.2020 in Innsbruck wurde die koordinierte Gesamtschau erarbeitet.

Budget lt. Voranschlag: EUR 22.000 (vormals EUR 31.000,00)

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-006**Euregio-Akademie**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Thema des diesjährigen Follow-up-Wochenendes zur Euregio-Akademie lautete „Erfolgsfaktoren für grenzüberschreitende Zusammenarbeit“. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe des Euregio-Ateliers, des Philosophicums der Europaregion, wurde ein Programm ausgearbeitet, das neben generellen Inputs zur Thematik Praxisvergleiche mit anderen EVTZs und Europaregionen sowie eine Reflexion zu den Auswirkungen der Coronaviurs-Pandemie auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vorsah.



Den Auftakt des Follow-up-Wochenendes bildete die Begegnung mit Euregio-Präsident LH Günther Platter auf Kloster Maria Waldrast.

Die Gruppe der Euregio-Akademie, die sich heuer aus interessierten Teilnehmern der ersten drei Grunddurchgänge der Euregio-Akademie zusammensetzt, wurde erfolgreich in das Tiroltag-Wochenende in Alpbach integriert.

Die Euregio-Akademie wird derzeit umgeplant, damit eine Durchführung vor Ort in Alpbach gemäß den Sicherheits- und Abstandsregelungen stattfinden kann.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-007 Euregio-Jugendspiele

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Am 15. Februar 2020 fanden in Innsbruck ganztägig die ersten Euregio-Jugendwinterspiele mit 350 Kindern aus allen drei Landesteilen statt. Bei den Euregio-Jugendwinterspielen bestand die Idee darin, weniger einen klassischen Wettkampf auszutragen, sondern die Begegnung der Jugendlichen der Europaregion und das Hineinschnuppern in neue Sportarten zu fördern. Der EVTZ hat mit dem Land Tirol einen Zusammenarbeitsvertrag geschlossen. Betreut vom Dachverband ASVÖ standen den TeilnehmerInnen die Sportarten Eishockey, Eisstockschießen, Kunstbahnrodeln und Eisschnelllauf sowie die Trendsportarten Speedstacking oder Riesendart zur Auswahl. Die Jugendlichen wurden ganztägig und bilingual von erfahrenen TrainerInnen und BetreuerInnen begleitet. Abschließend fand die Preisverleihung mit HLHStv. Josef Geisler und Regionalratspräsident Roberto Pacher statt. Die AG Sport hat, basierend auf dem Erfolg der Erstaufgabe im Rahmen des Abschlussfestes des Kaiser-Maximilian-Jahrs am 12.10.2019 in Innsbruck, die Sportverbände ASVÖ und VSS beauftragt, die Projektidee des Euregio Sprint Champion zu vertiefen und einen Vorschlag hinsichtlich der Ausrichtung als regelmäßige euroregionale Veranstaltung in alle drei Landesteilen mit gemeinsamer mobiler Infrastruktur zu unterbreiten. Der Vorschlag liegt vor und wird im Rahmen eines Pilotprojekts umgesetzt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Bisher wurden EUR 21.531,73 ausgegeben Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-008 Euregio-Wissenschaftsfonds – 4. Ausschreibung

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung



Beschreibung: Das Generalsekretariat hat auf Grundlage des Beschlusses des Vorstands Nr. 12/2019 die vierte Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds über 3 Millionen Euro vorbereitet. Dazu fand im Dezember 2019 ein erstes Abstimmungstreffen mit dem Österreichischen Wissenschaftsfonds in Wien statt. Das Angebot des FWF konnte nach Beratung mit der Euregio-Arbeitsgruppe gegengezeichnet werden, die weiteren Unterlagen wurden abgestimmt. Nach Genehmigung der Beschlüsse des Vorstands des EVTZ Nr. 5/2020 und Nr. 6/2020 wurde die Ausschreibung am 5. Juni 2020 mit Einreichtermin 7.10.2020 veröffentlicht.

Zwischenzeitlich wurden die Nominierungen der Mitglieder der Euregio Scientific Expert Group eingeholt und deren Einsetzung mit Umlaufbeschluss des Vorstands Nr. 17/2020 vom 16.09.2020 eingesetzt werden. Sie ersetzt den bisherigen Euregio-Wissenschaftsbeirat.

Betreffend die Finanzierung der Projekte, die im Rahmen der 3. Ausschreibung genehmigt wurden, siehe Projekt 2018-D-010 „Euregio-Wissenschaftsfonds – 3. Ausschreibung“.

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.100.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-009 Kulturnetzwerk Euregio

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Umsetzung von Projekten im kulturellen Bereich ist weiterhin einer der Schwerpunkte der Tätigkeit in der Europaregion. Zum wiederholten Male wurde die Initiative „Cultura Lounge“ der Stiftung Haydn und der Vereinigten Bühnen Bozen durch den EVTZ mitgetragen, die am 31. Jänner 2020 eine Soirée zur Vorbereitung der Uraufführung der Oper „Kalteis“ vorsah. Die Veranstaltung widmete sich der Lebensgeschichte der tragischen Kriegsheldin Victoria Savs und war ausgezeichnet besucht. Ebenso sollte erstmals der EVTZ als Mitveranstalter der Tagung der Fremdenführerinnen und Reiseleiter der Europaregion auftreten, die für 28. März 2020 in Brixen vorgesehen war, aber aufgrund der Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie verschoben werden musste.

Am 10. Oktober 2020 findet am Latzfonsner Kreuz (Stadtgemeinde Klausen) die Einweihung des Gedenksteins „Die Mitte Tirols“ statt. Der EVTZ beteiligt sich am Projekt und beauftragt den Schützenbezirk Brixen mit der Errichtung eines Metallrings mit Euregio-Logo und Schriftzug sowie der Verpflegung der Festgäste. Weitere Initiativen sind derzeit aus diesem Grunde noch nicht abzusehen. Auch mußte das Nachfolgeprojekt für den definitiv einzustellenden Kulturkalender CONTACT auf die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Kultur der Fachabteilungen der Länder verschoben werden, die voraussichtlich im September 2020 tagen wird.

Budget lt. Voranschlag: EUR 25.000,00 + EUR 57.296,55 (2016) + EUR 20.911,00 (2017) + EUR 13.117,00 (2019)



Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-010 Euregio-Jugendforum

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Beim 2. Euregio-Jugendforum Alpbach sollen sich vom 3.-9. Juli 2020 rund 30 Jugendliche (16-19 Jahre) aus allen drei Landesteilen im Congress Centrum Alpbach und setzen sich intensiv mit Themen rund um die Europäische Union auseinander. Gemeinsam mit Experten wird über die kulturellen Wurzeln Europas, die Vielfalt und Minderheiten in der EU, die Zukunft des Euro sowie die Rolle der Europaregion diskutiert. In diesem Zusammenhang können die Jugendlichen die Europaregion aktiv mitgestalten und in der Gruppe selbst ein Projekt ausarbeiten. Der Termin wurde heuer bewusst so gesetzt, dass er in Tirol noch die letzte Schulwoche umfasst.
Das Euregio Jugend Forum musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden.
Die Autonome Region Trentino-Südtirol, die eine Förderung für diese Maßnahme gewährt hätte, wurde über die Absage informiert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 3.660,00 (vormals 50.000,00)

Anmerkung: 2020 wurden für das Projekt EUR 3.660,00 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-011 Euregio-Frauen und Chancengleichheit

Verantwortlich: dott.ssa Marilena Defrancesco / dott.ssa Roberta Tomazzoni

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Projektbeschreibung siehe **2018-D-025**

Budget lt. Voranschlag: EUR 8.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-012 Euregio-Mobilitätsfonds

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Beschreibung: Die 6. Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für grenzüberschreitende Initiativen wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf nächstes Jahr verschoben und die bestehende Konvention mit dem EVTZ wird um ein Jahr verlängert.



Budget: EUR 100.000

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-013 Portal 1. Weltkrieg

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / dott.ssa Marilena DeFrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Portal „Historegio“ wird weiterhin regelmäßig durch die Rubrik „Diese Woche vor 100 Jahren“ sowie den Beitrag „Quelle des Monats“ ajouriert und auf den sozialen Netzwerken der Europaregion verbreitet. Das Interesse der Nutzerinnen und Nutzer ist weiterhin sehr hoch.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-014 Euregio-SchülerInnen-Jury

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Euregio-SchülerInnen-Jury findet traditionell im April im Rahmen des Filmfestival Bozen statt. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste das Projekt verschoben werden. Die Durchführung ist nun im November 2020 geplant.

Budget lt. Voranschlag: EUR 12.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-015 Euregio-Lawinenreport

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Euregio-Lawinenreport wird vom Land Tirol für den EVTZ umgesetzt. In der Wintersaison 2019/20 wurden 2,3 Millionen Zugriffe auf die Homepage des Euregio-Lawinenreports gezählt. Das Steuerungsgruppentreffen fand am 3. Juni 2020 statt. Die Steuerungsgruppe empfiehlt, die bisherigen Einzelaufträge zum System „SNOWPACK“ in das System und somit in das Budget des Euregio-Lawinenreports aufzunehmen. „SNOWPACK“ hat sich bei der täglichen Arbeit der



LawinenwarnerInnen bewährt, durch die einheitliche Beauftragung können für die öffentliche Hand bei erweitertem Leistungsumfang Kosten gespart werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-016 iMonitraf – Coordination Point

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Vorstand des EVTZ hat mit Beschluss Nr. 7/2016 die Zusammenarbeit des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ mit dem Land Tirol festgelegt. Auf Grundlage des Beschlusses des Vorstands Nr. 20/2019 hat das Generalsekretariat gemeinsam mit den Fachabteilungen die Voraussetzungen für die Fortführung des Projekts beraten und festgelegt. Die Beschlussfassungen dazu erfolgten im Rahmen der Sitzungen des Vorstands und der Versammlung vom 18. Juni 2020 in Innsbruck.

Budget lt. Voranschlag: EUR 60.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-017 Euregio-Themenjahr Museen 2021

Verantwortlich: Mag. Andreas Eisendle / Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibungen der drei Länder Tirol, Südtirol und Trentino in Höhe von jeweils EUR 150.000 für Museumsprojekte kleiner Museen waren bis 31.1.2020 geöffnet. Die Auswahl der förderungswürdigen Projekte erfolgte mit Ende März 2020. Im Laufe des April 2020 konnte die Marktforschung für die Koordinierung des Euregio-Museumsjahr durchgeführt und gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Mitte Mai 2020 abgeschlossen werden. Aktuell wird gerade die Markterhebung zu Koordinierung der Kommunikation zum Euregio-Museumsjahr 2021 durchgeführt. Die Landesverwaltungen haben bekräftigt, dass das Euregio-Museumsjahr 2021 trotz der aktuellen Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie planmäßig umgesetzt werden soll. Neben den geförderten Projekten kleiner Museen bringen sich zahlreiche große Museen mit eigenen Ausstellungen ein.

Budget lt. Voranschlag: EUR 300.000 (statt EUR 50.000,00)

Anmerkung: Die Erhöhung auf das lt. Beschluss des Vorstands Nr. 19/2019 vorgesehene Budget ist nötig, um die anstehenden Beauftragungen vornehmen zu können. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2020-D-018****Duale Ausbildung**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Im Rahmen des Euregio-Projekts „Duale Ausbildung“ wird das Tiroler Konzept der AusbilderInnen-Stammtische mit den EUREGIO-AusbilderInnenstammtischen nach Südtirol und ins Trentino ausgeweitet. Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage eines Zusammenarbeitsvertrags des EVTZ mit dem Land Tirol. Das Kick-off veranstalteten daher das Land Tirol und das Ausbilderforum der amg-tirol bei dem gastgebenden Unternehmen Swarovski in Wattens den 1. EUREGIO-AusbilderInnenstammtisch mit 100 TeilnehmerInnen aus allen drei Landesteilen (20. Februar 2020). Im Mittelpunkt standen Informationen zum Inhalt des EUREGIO-Projekts und zur Strategie der Lehrlingsausbildung bei Swarovski, weiters standen Betriebsführungen auf dem Programm. Aktuell wird die Umsetzung des 2. EUREGIO-AusbilderInnenstammtisches in Südtirol geplant. Die Veranstaltung wird am 19.11.2020 in Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gastwirteverband Südtirol (HGV) zum Thema Ausbildungssystem in Südtirol am Beispiel Hotel- und Gastgewerbe sowie einer Diskussion mit den drei zuständigen LandesrätInnen zu den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Ausbildung in Bozen stattfinden und wird als Hybridveranstaltung konzipiert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-019**Studie Lebenswelten der Jugendlichen**

Verantwortlich: Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Im Februar fand ein erstes Treffen der Euregio-Arbeitsgruppe statt. Der Fragebogen liegt auf Deutsch und Italienisch vor. Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie musste die Erhebung in Tirol unterbrochen werden, die Durchführung im Laufe des Schuljahres 2019/20 in Südtirol und Trentino ist aufgrund der geschlossenen Schulen nicht möglich. Über den Sommer hinweg wurde mit den Schul- und Statistikämtern beraten, wie die Studie mit Schulbeginn im Herbst durchgeführt werden kann. Die Erhebungen werden in Kürze starten. Zur Durchführung des Projekts wird der EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino einen Zusammenarbeitsvertrag mit der Pädagogischen Hochschule Tirol abschließen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2020-D-020****Euregio-Erhebung EWCS Qualität der Arbeitsplätze**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Arbeiten an der Planung und Umsetzung der Studie sind bis März 2020 zügig vorangeschritten und konnten mit dem Abschluss des Zusammenarbeitsvertrags des EVTZ mit der Arbeiterkammer Tirol, dem Arbeitsförderungsinstitut AFI und der Agenzia del Lavoro der Autonomen Provinz Trient verbindlich festgelegt werden. Da Aufgrund der Coronavirus-Pandemie zurzeit die europaweite Erhebung EWCS unterbrochen ist, wird der EVTZ ein Schreiben an die Koordinierungsstelle Eurofund mit Sitz in Dublin richten, um Informationen zum Stand der Weiterführung der Erhebung auf europäischer Ebene zu erhalten. Davon hängt ab, wann die Durchführung im Gebiet der Europaregion und die notwendigen Ausschreibungen von den drei Partnern durchgeführt werden können.

Budget lt. Voranschlag: EUR 180.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-021**Alpbacher Universitätskurs Europarecht**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Vom 9.-23. August 2020 fand der erste Alpbacher Universitätskurs Europarecht statt. Dazu wurde auf Grundlage der langjährigen Erfahrungen des Universitätskurses der Universität Innsbruck ein Zusammenarbeitsvertrag des EVTZ mit der Universität Innsbruck abgeschlossen. Somit wurde 2020 das Projekt unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Obwexer vom EVTZ wiedereingeführt und fand in den zwei Wochen vor dem Tiroltag (23.08.2020) statt. Dadurch wurden Synergien mit dem inhaltlichen Programm des Tiroltag-Wochenendes nutzbar. Der Universitätskurs vermittelt die wesentlichen Elemente des institutionellen und des materiellen Unionsrechts sowie dessen Bezüge zum Völkerrecht, insbesondere zum internationalen Wirtschaftsrecht und zum nationalen Recht der Mitgliedstaaten am Beispiel Österreichs und Italiens. Inhalt, Umfang und Niveau des Kurses ermöglichen seine Anrechnung als Diplomprüfung aus dem Fach „Europarecht“ an allen Universitäten Österreichs. Eine (automatisch) Anerkennung der Prüfung durch die Universität Trient, die über Univ.-Prof. Dr. Jens Woelk in das Projekt eingebunden ist, wird zurzeit abgeklärt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

**2020-D-022****Wasserstoffkorridor Brenner**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die von der Europäische Kommission (DG Move) ursprünglich für Jänner 2020 angekündigte Ausschreibung für europäische Projekte im Bereich Wasserstoff und Verkehrsinfrastruktur wird nunmehr für frühestens Herbst 2020 erwartet. Der EVTZ organisiert für seine Mitglieder die Ausarbeitung einer Projekteinreichung für ein gemeinsames EU-Projekt zum „Wasserstoff-Korridor Brenner“, das in weiterer Folge, die Zustimmung der Europäischen Kommission vorausgesetzt, gemeinsam von den drei Ländern Tirol, Südtirol und Trentino sowie deren strategischen Partnern eingereicht und im Falle einer Genehmigung umgesetzt werden soll. Die Antragsausarbeitung erfolgt aufgrund eines Zusammenarbeitsvertrags des EVTZ mit dem Land Tirol, der die Lebensraum Tirol Holding GmbH mit der Umsetzung beauftragt. Diese arbeitet wiederum mit Prof. Konrad Bergmeister zusammen. Bei den ersten Arbeitsgruppentreffen wurden bereits die Wasserstoffstrategien und möglichen Projekte der drei Länder abgeglichen. Die von der Euregio-Arbeitsgruppe erarbeitete Wasserstoffstrategie der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino wurde mit Beschluss Nr. 3/2020 des EVTZ genehmigt. Im Laufe des Sommers wurde unter der Leitung von Prof. Bergmeister der Masterplan Wasserstoff der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino ausgearbeitet.

Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2020-D-023**EUSALP Lead Action Group 4 Mobility**

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / dott.ssa Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Vorstand des EVTZ hat mit Beschluss Nr. 20/2020 den Generalsekretär beauftragt, die Grundlagen für die Reintegration des Projekts im Arbeitsprogramm des EVTZ abzuklären. Diese Abstimmung fand im Rahmen eines Arbeitsgruppentreffens am 27. April 2020 statt, das Projekt und Budget wurde von Vorstand und Versammlung am 18. Juni 2020 genehmigt und sieht eine Zusammenarbeit von 2020 bis Ende 2022 vor. Im Rahmen einer Videokonferenz vom 1. Juli 2020 wurde das Zusammenarbeitsabkommen final abgestimmt. Dieses wurde vom Vorstand des EVTZ mit Umlaufbeschluss Nr. 16/2020 vom 09.07.2020 genehmigt. Die Umsetzung des Projekts erfolgt wiederum unter Federführung des Landes Tirol auf Grundlage des Zusammenarbeitsabkommens, das vom EVTZ, dem Land Tirols sowie den Autonomen Provinzen Bozen-Südtirol und Trient mit Wirkung vom 21. Juli 2020 unterzeichnet wurde.



Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000

Anmerkung: Die Bedeckung des Projekts erfolgt durch außerordentliche Mitgliedsbeiträge der drei Länder i.d.H. von EUR 50.000 pro Mitglied. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-022 (2020) Andreas-Hofer-Gedenkstätte

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Beschreibung siehe **2018-D-022** und **2018-D-022 (2019)**

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung: Für die Umsetzung der weiteren geplanten Maßnahmen (Videoüberwachung etc.) ist eine Erhöhung des Budgets von EUR 20.000 nötig. Die Autonome Region Trentino Südtirol unterstützte die Eröffnung der Andreas-Hofer-Gedenkstätte am 19. Februar d. J. mit einem Beitrag in der Höhe von 23.920 €.

ZU GENEHMIGENDE PROJEKTE

2020-D-024 Euregio-Sonderpreis „Junge ForscherInnen gesucht“

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco / Dr. Armin Gluderer

Status: zu genehmigen

Beschreibung: Die Beteiligung des EVTZ mit einem Sonderpreis am Wettbewerb „Junge ForscherInnen gesucht“, der von der EURAC in Zusammenarbeit mit den Schulämtern von Tirol, Südtirol, Trentino und Graubünden veranstaltet wird, wurde vom Vorstand des EVTZ mit Beschluss Nr. 5/2019 genehmigt. Der Preis im Wert von max. EUR 3.000 umfasst eine Reise für die Siegergruppe nach Brüssel. Nunmehr erfolgt die Aufnahme in das Arbeitsprogramm des EVTZ. An der Vergabesitzung, die am 18.09.2020 in Trient stattfand, wurde der EVTZ durch dott.ssa Marilena Defrancesco vertreten.

Budget lt. Voranschlag: EUR 3.000

2020-D-025 Euregio-BürgerInnenrat

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink



Status: zu genehmigen

Beschreibung: Im Rahmen des EuregioLab 2020 wurde der Vorschlag unterbreitet, jährlich einen für die Bevölkerung der Euregio repräsentativen BürgerInnenrat einzuberufen, der zu einem konkreten, für die Entwicklung der Euregio wesentlichen Thema beratschlagt und Handlungsempfehlungen für den Vorstand entwickelt. Die Mitglieder des Vorstands haben sich am 23. August 2020 beim Tiroltag in Alpbach darauf verständigt, dass ein erster BürgerInnen-Rat bereits umgehend umgesetzt werden soll. In einem ersten Schritt soll bis Februar ein Konzept für die Durchführung des Euregio-BürgerInnen-Rates 2021 ausgearbeitet und mit dem Vorstand akkordiert werden. Das erste Treffen des Euregio-BürgerInnen-Rates soll im Mai 2021 stattfinden, der Prozess im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Der Euregio-BürgerInnen-Rat 2021 soll evaluiert werden, um wertvoller Erkenntnisse für die Fortführung gewinnen zu können.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000

2019-D-027 (2020) Relaunch Euregio-Homepage

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: zu genehmigen

Beschreibung: Die Planungen für den Relaunch der Euregio-Homepage (siehe Beschreibung Projekt 2019-D-027) wurden bereits 2019 gestartet und müssen 2020 angepasst werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00



DIREKTE UND EUROPÄISCHE PROJEKTE AUS DEN VORJAHREN

2019

2019-E-001

Euregio-Wetterbericht (Tinia)

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der EVTZ hat gemeinsam mit der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) in Innsbruck im Rahmen der 3. Ausschreibung des INTERREG-Programms Italien-Österreich das Projekt „Euregio-Wetterbericht (TINIA)“ zur Förderung eingereicht.

Ziel des Projekts TINIA ist, in Zusammenarbeit der Wetterdienste der Autonomen Provinzen Bozen und Trient sowie der ZAMG in Innsbruck eine gemeinsame Wetterseite zu entwickeln, auf der die BürgerInnen das Wetter in der gesamten Europaregion einschließlich der Wettervorhersage auf Gemeindeebene abrufen können. Weiters wird ein Satzkatalog entwickelt, der die Herausgabe eines dreisprachigen Wetterberichts (DE/IT/EN) ermöglicht.

Das Projekt wurde vom Programm INTERREG Italien-Österreich nicht nur vollinhaltlich genehmigt, sondern errang den 1. Platz auf der Rangliste der genehmigten Projekte. Am 02.09.2019 fand ein erstes Treffen der Projektsteuerungsgruppe statt, bei dem die grundsätzliche Ausrichtung des Projekts und dessen Umsetzung besprochen wurde. Beim 2. Treffen der Projektsteuerungsgruppe am 21.10.2019 wurde insbesondere über den Personalbedarf gesprochen, wobei auch ein Hearing mit einem promovierten Meteorologen stattfand. Dr. Enrico Di Muzio wurde mit 01.01.2020 von der Autonomen Provinz Trient in ein befristetes Angestelltenverhältnis mit Dienstort Trient übernommen und sich in das Projekt sehr gut eingearbeitet. Mit 06.04.2020 wurde der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem EVTZ und der Autonomen Provinz Trient abgeschlossen. Der Zusammenarbeitsvertrag wurde mit 07.09.2020 abgeändert, da Dr. Di Muzio von der Autonomen Provinz Trient in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen wurde und in Abstimmung mit der Projektsteuerungsgruppe nun zu 75% in Teilzeit für das Projekt arbeiten wird. In der Sitzung der Projektsteuerungsgruppe vom 18.03.2020 wurde eine grundlegende Änderung des in WP 5 vorgesehenen Entwicklung eines Algorithmus zur Ausgabe von Wetterberichten in den beiden Landessprachen Deutsch und Italienisch sowie Englisch vorgenommen, die auch eine Anpassung des internen Finanzrahmens notwendig machte, die von der INTERREG-Verwaltungsbehörde genehmigt wurde. Nach Abklärung der vergaberechtlichen Aspekte wird nun die Einholung von Kostenvoranschlägen für die Umsetzung von WP 5 erfolgen. Zudem wird die Abstimmung eines Logos finalisiert, damit das Projekt im November 2020 bei dem „Festival della Meteorologia“ erstmals einem breiteren Fachpublikum vorgestellt werden kann.

Budget lt. Voranschlag: EUR 12.387,00 (2019) davon EUR 1.858,05 (2019) Eigenmittel EVTZ, EUR 169.813,00 (2020) davon EUR 25.471,95 (2020) Eigenmittel EVTZ



Anmerkung: Nach Vorliegen der Förderentscheidung wurde das Budget von EUR 20.000 an den tatsächlichen Projektspesen für 2019 von EUR 12.387,00 angepasst. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-010 (2019) Euregio-Wissenschaftsfonds

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.100.000,00

Anmerkung: Aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung der interregionalen Projektnetzwerke IPN erfolgt die Berichtslegung gegliedert nach der 1. (2015-D-009), 2. (2016-D-008) und 3. Ausschreibung (2018-D-010). Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2019-D-009 Euregio-Mobilitätsfonds 2019

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2019/20 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde im ersten Halbjahr innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient durchgeführt. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird der Abrechnungstermin auf 30. Juni 2021 verschoben.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-012 (2019) Euregio-Master

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Beschreibung: Beschreibung der Arbeiten siehe 2018-D-012

Budget lt. Voranschlag: EUR 108.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2019-D-011 Euregio-Frauen und Chancengleichheit

Verantwortlich: dott.ssa Marilena Defrancesco / dott.ssa Roberta Tomazzoni

Status: in Umsetzung



Beschreibung: Projektbeschreibung siehe **2020-D-011**

Budget lt. Voranschlag: EUR 8.000,00

Anmerkung: 2019 wurden bisher EUR 5.666,90 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2019-D-015 Euregio-Kulturerbe

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Dr.in Karin Gschnitzer

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Umsetzung des Projektes wurde durch die COVID-19-Maßnahmen verzögert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-022 (2019) Andreas-Hofer-Gedenkstätte

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Projekt der Andreas-Hofer-Gedenkstätte in Mantua hat am 19. Februar 2020 mit der feierlichen Eröffnung in Anwesenheit der drei Landeshauptleute der Europaregion, des Regionalassessors für Kultur Stefano Bruno Galli, des Präsidenten der Provinz Mantua Beniamino Morselli und des Bürgermeisters der Stadt Mantua Mattia Palazzi seinen krönenden Abschluss gefunden. Die Eröffnung fand breiten und durchweg positiven Niederschlag in der Presse, auch in jener der Lombardei. Aufgrund noch ausstehender Abrechnungen und einer aufgrund notwendiger Anpassungsarbeiten im denkmalgeschützten Gebäude der Porta Giulia, die eine leichte Kostensteigerung erwarten lassen, kann das Projekt noch nicht als abgeschlossen gelten. Auch wurde, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Mantua und dem Verein Porta Giulia Hofer als Träger der Gedenkstätte, ein weiterführendes Projekt anvisiert, das einen Jugendaustausch zwischen Jugendlichen aus Mantua und der Europaregion vorsieht. Dieses Projekt wurde aufgrund der COVID-19-Maßnahmen vorerst zurückgestellt, da bereits fixierte Zusammentreffen mit den Schülerbeiräten des Landes Südtirol und der Provinz Mantua nicht stattfinden konnten.

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2019-D-020 Euregio-Radwegenetz



Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Dr.in Karin Gschnitzer

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der EVTZ hat eine Markterhebung durchgeführt. Die eingelangte Interessensbekundung wurde am 27. August 2020 mit der Euregio-Arbeitsgruppe geprüft und für geeignet befunden. Der Auftrag ist in Vorberietung.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2019-D-022 Euregio-Monitor

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink

Status: abgeschlossen

Beschreibung: Der Euregio-Monitor erhebt im Zweijahresrhythmus den Kenntnisstand und die Erwartungen der Bevölkerung zur Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Nach dem Vorbild der Erhebungen und Publikationen aus 2015 und 2017 hat der EVTZ auch 2019 die wissenschaftliche Erhebung in Auftrag gegeben. Die Publikation wurde im Rahmen der Sitzung der Versammlung des EVTZ am 18. Juni 2020 in Innsbruck vorgestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 30.000,00

Anmerkung: Im Jahr 2020 wurden für das Projekt EUR 31.619,35 ausgegeben. Die Überschreitung des vorgesehenen Budgets um EUR 1.619,35 liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20%.

2019-D-025 Neuauflage Euregio-Geschichtsbuch

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott. Marilena Defrancesco

Status: in Umsetzung

Beschreibung: 2012 wurde die erste Auflage des Euregio-Geschichtsbuchs (Romeo, Carlo: "Tirol Südtirol Trentino. Ein historischer Überblick"; EVTZ "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" (Hg.); wissenschaftlicher Beirat: Wilfried Beimrohr, Luigi Blanco, Andrea Di Michele, Giuseppe Ferrandi, Brigitte Mazohl und Christine Roilo) herausgegeben. Da die bereits dritte Auflage zwischenzeitlich vergriffen ist, soll das Buch mit einer Aktualisierung im letzten Kapitel zur Europaregion neu aufgelegt und der Bevölkerung als Informationsquelle zur Geschichte der Europaregion dienen.
In einem nächsten Schritt wird auf Grundlage der Zusammensetzung der Euregio-Arbeitsgruppe aus 2012 erhoben, inwieweit diese aufgrund von Pensionierungen o.ä. zu aktualisieren ist. Im Anschluss daran erfolgt die Einberufung der



Arbeitsgruppe. Im Rahmen des Treffens soll insbesondere die Aktualisierung des Kapitels zum EVTZ beraten werden, der 2021 sein zehnjähriges Bestehen feiert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 20.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2019-D-027 Relaunch Euregio-Homepage

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Euregio-Homepage wurde zuletzt 2012-13 einem umfassenden Relaunch unterzogen und zwischenzeitlich bedarfsorientiert angepasst. Aus technischer Sicht sind einige Modernisierungen zu machen, redaktionell steht die Homepage der Europaregion vor der großen Aufgabe, die vielfältigen Projekte und Initiativen übersichtlicher und besser zugänglich zu machen und die Homepage der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel im Geiste des Beschlusses des Vorstands Nr. 3/2018 vom 22.05.2019 zur Zusammenarbeit des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel zu integrieren.

Auf Grundlage der Abstimmungen, die im Laufe des Sommers 2020 durchgeführt werden konnten, ersucht das Generalsekretariat des EVTZ das Land Tirol über die Abt. Öffentlichkeitsarbeit/Fachbereich Internet, die Beauftragungen für den Relaunch einschließlich der mittel- und langfristigen Verwaltung der Domain(s) und des Webhostings zu übernehmen. Grundlage dazu wird ein Abkommen zwischen dem EVTZ und dem Land Tirol gemäß Art. 6 (3) der Übereinkunft des EVTZ sein. - Der Relaunch soll rechtzeitig vor der Sitzung der EVTZ-Organe im Frühjahr abgeschlossen werden.

Die Integration der Online-Inhalte der gemeinsamen Vertretung in Brüssel (www.alpeuregio.org), die mit 31.12.2020 definitiv ausläuft, erfolgt in einem Zwischenschritt in die bestehende Homepage der Europaregion, welche die gemeinsame Vertretung bereits seit Jahren prominent auf der Einstiegsseite bzw. der „Home“ integriert hat.

Die neuen Mitglieder des Redaktionsteams der Euregio-Homepage im Amt der Tiroler Landesregierung (Christina Klammer, Abt. EUR; Chiara Pompeo, Abt. ÖA; Christina Senn, Euregio-Vertretung Brüssel, Michael Wolf, Euregio-Vertretung Brüssel) haben bereits eine Einschulung zur Wartung der Euregio-Homepage erhalten.

Budget lt. Voranschlag: EUR 30.000,00

Anmerkung: Die für die Umsetzung des Projekts nötigen budgetären Anpassungen werden in der Sektion „Zu genehmigende Projekte“ unter 2019-D-027 (2020) beschrieben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018

**2018-E-001****INTERREG EuregioFamilyPass**

Verantwortlich: Mag. Andreas Eisendle / Silvia Ramoser MSc.

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Im Februar fand eine zweitägige Klausur der Steuerungsgruppe statt, bei der die Jahresziele für 2020 definiert wurden. Demnach soll eine interaktive Landkarte mit allen EuregioFamilyPass Vorteilsgebern („Alle Vorteile auf einem Blick“) erarbeitet werden. Aufgrund weiterer technischer Anforderungen, die von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol eingebracht wurden, verzögert sich die Umsetzung. Ein Abschluss wird mit Frühjahr 2021 erwartet.

Es wird weiters ein Handbuch für Familien mit allen relevanten Informationen rund um den EuregioFamilyPass im Rahmen der neuen Kommunikationsstrategie ausgearbeitet. Aktuell laufen die Vorarbeiten zur Machbarkeitsstudie zum EuregioFamilyPass, die mit der Regionalen Koordinierungsstelle des INTERREG-Programms abgestimmt werden.

Die Erstausgabe der EuregioFamilyPass News erschien im September und soll künftig alle 3-4 Monate herausgegeben werden, um über die neuesten Aktivitäten und Events zu berichten.

Nachdem aufgrund Coronavirus-Pandemie im Frühjahr 2020 keine Veranstaltungen möglich waren, konnte das Projekt EuregioFamilyPass vom 22.-28. August beim Festival „Krapoldi im Park“ in Innsbruck vorgestellt werden. Vielleicht ist eine Teilnahme an der Messe Spielaktiv vom 27.-29. November möglich.

Der Antrag auf Verlängerung des INTERREG-Projekts bis Ende 2021 wurde zwischenzeitlich genehmigt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 326.134 (2018) + 326.134 (2019) + 326.133 (2020), davon EUR 48.920 (2018) + EUR 48.920 (2019) + EUR 48.919 (2020) Eigenmittel EVTZ

Anmerkung: Im Jahr 2018 wurden EUR 23.316,60 ausgegeben, davon sind EUR 4.663,20 Eigenmittel. 2019 wurden EUR 201.410,43 ausgegeben, davon sind 30.211,56 Eigenmittel. 2020 wurden bisher EUR 19.038,69 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-E-002**INTERREG Fit4Co**

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Dr. Stefan Graziadei / Dr. Maria Messner

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fanden die auf das Midterm-Treffen in Alpbach vom 21.-22. September 2020 folgende 4. Etappe im Zeitraum April-Juni 2020 im Rahmen von Videokonferenzen statt. Weitere halbtägige Treffen wurden im Zeitraum Ende August-Anfang September mit dem Ziel durchgeführt, im Vorfeld der Abschlussveranstaltung die konkreten Pläne für die Umsetzung der Projekte zu vereinbaren.



Die ursprünglich für 27. Mai 2020 geplante Abschlussveranstaltung mit den drei Landeshauptleuten findet am 1. Oktober 2020 in Stams statt. Auf Einladung des EU-Ausschusses der Regionen werden die Ergebnisse von Fit4Co bei der European Week of Cities and Regions im Rahmen einer Videokonferenz am 13. Oktober 2020 mit Beteiligung von LH Arno Kompatscher, LH Peter Kaiser (Kärnten) und Regionspräsident Massimiliano Fedriga (Friaul-Julisch Venetien) vorgestellt und im Rahmen einer Abschlusskonferenz in Triest beraten werden. Der Antrag auf Verlängerung des INTERREG-Projekts bis Ende 2021 wurde zwischenzeitlich genehmigt. Der Antrag auf Mittelumschichtung vom Projektpartner EVTZ Ohne Grenzen zum EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino wurde gestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 197.567,00 (2018) + EUR 197.567,00 (2019) + EUR 197.567,00 (2020),
davon EUR 29.635 (2018) + EUR 29.635 (2019) + EUR 29.635 (2020) Eigenmittel
EVTZ

Anmerkung: Im Jahr 2018 wurden EUR 50.230,72 ausgegeben, davon sind EUR 10.046,14 Eigenmittel. 2019 EUR 189.709,41 ausgegeben, davon 28.456,41 Eigenmittel. 2020 wurden bisher 70.822,10 ausgegeben, davon EUR 10.623,31 Eigenmittel Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-010 Euregio-Wissenschaftsfonds – 3. Ausschreibung

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Vorstand des EVTZ hat mit Beschluss Nr. 12/2017 die 3. Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds genehmigt. Bis 28.02.2018 wurden 55 Anträge eingereicht, die gemeinsam mit dem Österreichischen Wissenschaftsfonds zuerst formal geprüft wurden. 49 IPN wurden zur wissenschaftlichen Evaluierung zugelassen, mit Beschluss Nr. 25/2018 vom 17.12.2018 hat der Vorstand festgelegt, dass der EVTZ sieben als „exzellent“ und ein als „sehr gutes (B1)“ bewertetes IPN fördert.

2018:

- EUR 141.987,89 an den FWF für die wissenschaftliche Evaluierung der Einreichungen

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.100.000,00

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-011 Euregio-Mobilitätsfonds 2018

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Elena Rado



Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2018/19 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde im ersten Halbjahr innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient durchgeführt. Das Abkommen zwischen den drei Universitäten und dem EVTZ wurde um ein Jahr verlängert.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung: Die Ausgaben der 4. Ausschreibung (2018), in der Höhe von 81.880,72, wurden durch Verwendung des Fonds zukünftiger Verpflichtungen für Projekte 2015 und 2016 gedeckt. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-012 Euregio Master

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: In Abstimmung mit den Universitäten Bozen, Innsbruck und Trient wurde in Zusammenarbeit mit den für Weiterbildung des Landespersonals zuständigen Fachabteilungen die Studienordnung und der Zusammenarbeitsvertrag EVTZ-Freie Universität Bozen ausgearbeitet. Am 23. Mai 2018 wurde mit Beschluss Nr. 6 das Abkommen zwischen der Freien Universität Bozen und dem EVTZ genehmigt, das die Grundlage für die Umsetzung des Masterkurses bildete. Aufgrund der Entscheidung des akademischen Senats der Universität Innsbruck, das Projekt nicht wie vorgesehen in Form zu genehmigen, mussten die Abkommen zwischen den Universitäten ebenso wie das Abkommen zwischen EVTZ und Freier Universität Bozen geändert und letzteres mittels Umlaufbeschluss genehmigt werden. Im Laufe des Monats August wurden die Auswahlverfahren in den Landesverwaltungen abgeschlossen und die Teilnehmer ermittelt. Am 12. September 2018 fand die Auftaktveranstaltung des Masterstudienganges an der Universität Bozen statt, die ersten Lehrveranstaltungen sind Mitte Oktober gestartet und wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen. Im Jänner 2019 wurde eine Lehreinheit von EVTZ Präsident Arno Kompatscher übernommen, der über die Funktionsweisen des EVTZ berichtete. Weitere Höhepunkte des Studienjahres waren im März 2019 eine gemeinsame Exkursion nach Brüssel, die in Zusammenarbeit zwischen dem EVTZ und der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel organisiert wurde. Dabei wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in vier intensiven Tagen die Funktionsweise der europäischen Institutionen vermittelt, wobei es persönliche Treffen mit hochrangigen Beamten des Rates, des Parlaments, des Ausschusses der Regionen und der Kommission gab. Im Mai 2019 fanden die ersten Praxistage in der Südtiroler Landesverwaltung statt, die damit den Anfang der praxisbezogenen Ausbildung übernahm. Im Zeitraum 08.-12.10.2019 fanden sowohl die Praxistage in der Tiroler Landesverwaltung statt sowie die ersten akademischen Einheiten an der Universität Innsbruck.



Vom 22.-23. April fand eine Unterrichtseinheit der Universität Innsbruck zum Euregio-Master im Euregio-Congresszentrum Alpbach statt. Die Vorlesungen des Sommersemesters an der Universität Trient mussten bzw. müssen aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Fernlehre durchgeführt werden. Die Austauschstage in der Trentiner Landesverwaltung wurden erfolgreich als Präsenzveranstaltung am 10. und 11. September 2020 durchgeführt. Es folgt nun die Abschlussprüfung am 23. Oktober 2020 sowie die feierliche Diplomüberreichung im Rahmen eines Festakts, der derzeit geplant wird.

Der Master-Kurs hat sich zu einem strategischen Projekt der Europaregion entwickelt, und soll nun in evaluiert werden. Diese Evaluierung wird über eine Zusammenarbeitsvertrag mit der Autonomen Provinz Trient erfolgen, wie mit der Arbeitsgruppe der Ämter für Personalentwicklung vereinbart. Ein Kostenvoranschlag für die Evaluierung liegt vor und wurde der Arbeitsgruppe nochmals zur Bewertung weitergeleitet.

Budget lt. Voranschlag: EUR 108.000,00

Anmerkung: 2019 wurden EUR 90.000 ausgegeben. 2020 wurden bisher EUR 1.212,60 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-021 Euregio-Magazin

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / Dr. Armin Gluderer

Status: In Umsetzung

Beschreibung: Im Rahmen des Projektes wurde geplant, eine Sonderbeilage zur Euregio-Radsportveranstaltung „Tour of the Alps 2020“ in den auflagenstärksten Tageszeitungen zu ermöglichen. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie muss die Umsetzung auf das kommende Jahr verschoben werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-22 Andreas-Hofer-Gedenkstätte Mantua

Verantwortlich: Mag. Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Der Vorstand des EVTZ hat am 23.05.2018 beschlossen, das Angebot zur Zusammenarbeit der Gemeinde Mantua zur Errichtung einer musealen Einrichtung anzunehmen, in der die geschichtlichen Ereignisse rund um Andreas Hofer und Tirol in einem modernen, europäischen Blick dargestellt werden sollen. Dazu wurde vom Land Tirol eine Sammlung historischer Gegenstände, die sich auf Andreas Hofer beziehen („Sammlung Reiter“) dem EVTZ als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde am 19.08.2018 im Rahmen der Tiroltage Alpbach durch die feierliche Unterzeichnung einer Absichtserklärung der



Öffentlichkeit vorgestellt. Das Kooperationsabkommen mit der Stadt Mantua wurde am 08.01.2019 unterzeichnet. Auf der Grundlage des Kooperationsabkommens fand am 19.02.2019 in Mantua die konstituierende Sitzung der Projektarbeitsgruppe statt, der von Seiten des EVTZ Dr. Benedikt Ehrhard, Dr. Siegfried de Rachewiltz und Dr. Franco Marzatico, sowie für die Stadt Mantua Dr.in Roberta Piccinelli, Dr.in Daniela Ferrari und Dr. Giacomo Cecchin als Fachexperten angehören. Die Arbeitsgruppe gab ein positives Gutachten zum Ausführungsprojekt des Museums in der Porta Giulia ab. Am 09.05.2019 wurde der Leihvertrag für die Sammlung Reiter zwischen EVTZ und Verein Porta Giulia Hofer unterzeichnet, der von der Stadt Mantua mit der Führung des Museums beauftragt werden wird. Damit wurde ein weiterer entscheidender Schritt für die Umsetzung des Projektes gesetzt, wobei die Eröffnung der Andreas-Hofer-Gedenkstätte für 19. Februar 2020 geplant ist. Im Zuge der Eröffnung soll auch eine historische Tagung ausgerichtet werden. Die dafür nötigen Mittel wurden im laufenden Haushalt auf EUR 20.000 erhöht (siehe Projekt 2019-D-016).

Ein weiteres Treffen der Projektsteuerungsgruppe fand am 26. November 2019 in Mantua statt.

Am 8. Jänner 2020 fand in Mantua ein Lokalausgang mit der Abteilung Repräsentationswesen und den Partnern vor Ort statt. In diesem Rahmen wurde die Eröffnungsfeier am 19. Februar 2020 geplant und besprochen. Die Durchführung der Eröffnungsfeier erfolgt auf Grundlage eines Zusammenarbeitsvertrags mit dem Land Tirol und einer Beauftragung der Associazione Porta Giulia Hofer.

Budget lt. Voranschlag: EUR 150.000,00 (+ EUR 20.000,00 + EUR 20.000,00 Budget 2020)

Anmerkung: 2019 wurden EUR 106.140,00 ausgegeben und 2020 wurden bisher EUR 36.205,80 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2018-D-025 Weibliches Unternehmertum - Talente, Fähigkeiten, Stärken in der Euregio

Verantwortlich: dott.ssa Marilena Defrancesco / dott.ssa Roberta Tomazzoni

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Durchführung einer quantitativen/qualitativen Studie über die aktuelle Situation des weiblichen Unternehmertums in der Europaregion, wobei der Schwerpunkt auf den Hindernissen und Schwierigkeiten für Frauen liegt, die ein Unternehmen gründen wollen, auch im Hinblick auf den Zugang zu Krediten. Das Projekt sieht die Beteiligung der Handelskammern der drei Mitgliedsländer und die wissenschaftliche Unterstützung der Universitäten vor. Die Untersuchung wurde t von der Universität Trient durchgeführt und wird im Sommer 2020 zurzeit wird die Grafik vorbereitet. Eine Veröffentlichung und die danach folgende Pressekonferenz ist für Ende 2020 vorgesehen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 10.000,00

Anmerkung: Für das Projekt wurden im Jahr 2020 EUR 10.980,00 ausgegeben. Die Überschreitung des vorgesehenen Budgets um EUR 980,00 liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20%



2017

2017-E-001 ALBINA – Euregio-Lawinenlagebericht (INTERREG-IT-AT-3004)

Verantwortlich Mag. Matthias Fink

Status in Umsetzung

Beschreibung: Der Euregio-Lawinenlagebericht wurde beim weltgrößten Schnee- und Lawinenkongress vom 08.-12.10.2018 in mehreren Panels vorgestellt und besprochen. Am 4. 10. 2018 wurde der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem EVTZ und dem Land Tirol (Beschluss des Vorstands Nr. 7/2018) unterzeichnet, die Vorstellung des Euregio-Lawinenreports erfolgte am 19. 11. 2018 durch die Landeshauptleute Arno Kompatscher, Günther Platter und Maurizio Fugatti. Am 3. Dezember 2018 wurde der erste tägliche Lawinenreport veröffentlicht, im März 2019 wurde der positive Evaluierungsbericht des renommierten WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF mit Sitz in Davos (CH) übermittelt und von den drei Ländern bestätigt.
Das Interreg-Projekt wurde mit 31.07.2019 abgeschlossen, der Zusammenarbeitsvertrag trat mit 01.08.2019 in Kraft. Derzeit wird die Endabrechnung vorbereitet.

Budget lt. Voranschlag: EUR 182.242 (2017) + 312.478 (2018) + 123.680 (2019), davon EUR 48.000,00 (2017) + 48.000 (2018) + 24.000,00 (2019) Eigenmittel EVTZ

Anmerkung: Im Jahr 2017 wurden insgesamt EUR 167.092,86 ausgegeben, im Jahr 2018 EUR 295.966,81 und 2019 EUR 164.857,78 ausgegeben, mit einer Gesamtsumme von EUR 627.917,45 (davon EUR 129.330,21 Eigenmittel). Die Überschreitung des vorgesehenen Budgets um EUR 9.517,45 liegt unter der von der Buchführungsordnung vorgesehenen Schwelle von 20%.

2017-D-009 Euregio-Mobilitätsfonds 2017

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2017/18 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde im ersten Halbjahr innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient durchgeführt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00



Anmerkung: 2018 wurden die am Ende des akademischen Jahres 2017/18 präsentierten Projekte der dritten Ausschreibung EUR 89.742, 52 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2017-D-015 HISTOREGIO

Verantwortlich: Dr. Christoph von Ach

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Das Projekt „Historegio“ wurde im Rahmen der Präsidentschaft der Autonomen Provinz Trient im EVTZ ausgearbeitet und sieht die wissenschaftliche Aufarbeitung von wissenschaftlichen Fragenstellungen zum Ersten Weltkrieg vor. Das Projekt wurde vom EVTZ gemeinsam mit der Freien Universität Bozen, der Universität Trient und der Universität Innsbruck ausgearbeitet. Die Zusammenarbeit wird in einer gemeinsamen Konvention näher ausgeführt.
Am 28. Juni 2018 wurde das Projekt im Rahmen einer Pressekonferenz in Bozen der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine weitere Vorstellung der Zwischenergebnisse erfolgte am 28. Juni 2019 in Trient. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde die neue Homepage historegio.europaregion.info vorgestellt.
Zuletzt wurde im Rahmen des Projektes ein Buch des Trentiner Historikers Marco Bellabarba über die "Geschichte der Habsburgermonarchie" auf Deutsch übersetzt. Als nächste Publikation soll das Werk von Oswald Überegger „Im Schatten des Krieges: Geschichte Tirols 1918–1920“ in die italienische Sprache übertragen werden.

Budget lt. Voranschlag: EUR 450.000,00

Anmerkung: 2018 wurden für das Projekt EUR 65.121,51 ausgegeben, 2019 EUR 116.986,72 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2016

2016-D-006 Euregio-Kooperationspreis

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink

Status: in Planung

Beschreibung: Ziel des Projektes ist es, ausgezeichnete Leistungen im Bereich grenzüberschreitender Projekte sowie Ideen für neue grenzüberschreitende Projekte im Bereich der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino auszuzeichnen.

Budget lt. Voranschlag: EUR 40.000,00



Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.

2016-D-008 Euregio-Wissenschaftsfonds – 2. Ausschreibung

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die 2. Ausschreibung zum Euregio-Wissenschaftsfonds war vom 22.12.2015 bis 29.2.2016 geöffnet und brachte 38 Einreichungen für so genannte Interregional Project Networks IPN. Die Gesamtsumme der beantragten Förderung beträgt 15 Millionen Euro, fast ein Drittel der Einreichungen ist den Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften zuzuordnen. Lediglich eine Einreichung umfasst nur Partner aus zwei Ländern.

Die Anträge wurden vom FWF und Euregio-Büro auf Vollständigkeit geprüft, die Zulassung zur Evaluierung erfolgte durch die Generalsekretärin nach Anhörung des Euregio-Wissenschaftsbeirats. Mit Umlaufbeschluss hat der Vorstand des EVTZ eine Finanzierung in Höhe von 100 % der für die interregionalen Projektnetzwerke RPI-55 und RPI-57 anerkannten Spesen genehmigt, welche mit „exzellent (A)“ bewertet worden sind mit einem Gesamtbetrag von 774.895,59 Euro. Der Vorstand des EVTZ hat weiterhin beschlossen, dass die in der genannten Ausschreibung nicht gebundenen Finanzmittel für die Durchführung weiterer interregionaler Projektnetzwerke zur Verfügung gestellt werden sollen.

2016:

- EUR 102.336,39 an den FWF für die wissenschaftliche Evaluierung der Einreichungen

2018:

- EUR 143.149,80 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (1. Jahr)
- EUR 82.100,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (1. Jahr)
- EUR 1231,50 an den FWF für die Verwaltungskosten (1. Jahr)

- 2019 (EUR 217.811,43 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (2. Jahr)
- EUR 47.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (2. Jahr)
- EUR 705,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (2. Jahr)

2020 (bis zum 31.07.2020)

- EUR 47.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 705,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)



Budget lt. Voranschlag: Das ursprüngliche Budget von EUR 1.550.000,00 (EUR 450.000,00 im Jahr 2016 + EUR 1.100.000,00 im Jahr 2017) wurde mit Genehmigung des Projekts „Historegio“ (2017-D-015) auf EUR 1.100.000,00 reduziert.

Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Finanzierung der 1. und 2. Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds ist durch die im mehrjährigen Haushaltsvoranschlag 2015-2017, 2016-2018 und 2017-2019 veranschlagten außerordentlichen Mitgliedsbeiträge gesichert. Aufgrund der genehmigten Abänderungen zum Arbeitsprogramm wird das vorgesehene Budget für die 2. Ausschreibung um 450.000 € reduziert, die für die Finanzierung des Projekts Historegio bereitgestellt wurden, das in Zusammenarbeit mit den drei Universitäten umgesetzt wird. Das Gesamtbudget beläuft sich demnach auf 1.100.000 €.

2016-D-009 Euregio-Mobilitätsfonds 2016

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die Ausschreibung zum Euregio-Mobilitätsfonds für das Studienjahr 2016/17 für grenzüberschreitende Initiativen auf Grundlage der bestehenden Konvention mit dem EVTZ wurde Ende Februar 2016 innerhalb der Universitäten Innsbruck, Bozen und Trient auf Basis der Konvention zwischen dem EVTZ und den Hochschulen veröffentlicht. Am 22.04.2016 wurden im Rahmen einer Sitzung mit Vertretern der drei Universitäten und des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ die Projekte des zweiten Euregio-Mobilitätsfonds vorgestellt.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung: 2017 wurden für die am Ende des akademischen Jahres 2016/2017 präsentierten Projekte der zweiten Ausschreibung EUR 62.595,20 ausgegeben. Die Einhaltung des Budgets ist gewährleistet.

2015

2015-D-009 Euregio-Forschungsförderungsfonds 1. Ausschreibung

Verantwortlich: Mag. Matthias Fink / Dr. Elena Rado

Status: in Umsetzung

Beschreibung: Die mit Beschluss vom Vorstand des EVTZ Nr. 10/2015 vom 2.11.2015 genehmigten Interregional Project Networks (IPN) sind bereits in Umsetzung. Im Laufe des Jahres 2016 wurden auf Grundlage des Abkommens mit der



Autonomen Provinz Trient zur Abwicklung der Südtiroler und Trentiner Projektteile alle Finanzierungsverträge von den Projektpartnern unterschrieben. Die bereits geleisteten Zahlungen umfassen:

2015:

- EUR 97.558,02 an den FWF für die wissenschaftliche Evaluierung der Einreichungen
- EUR 115.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (1. Jahr)
- EUR 1.725,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (1. Jahr)

2016:

- EUR 123.469,69 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (1. Jahr und 2. Jahr)
- EUR 140.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (2. Jahr)
- EUR 2.100,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (2. Jahr)

2017:

- EUR 401.352,49 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo 2. Jahr und Abschlagszahlung 3. Jahr)
- EUR 145.000,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 2.175,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)

2018

- EUR 342.710,40 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo 2. Jahr und Abschlagszahlung 3. Jahr)
- EUR 165.900,00 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 2.488,50 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)

2019

- EUR 78.543,73 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo 2. Jahr und Abschlagszahlung 3. Jahr)
- EUR 2.000 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 30,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)

2020 (bis zum 31.08.2020)

- EUR 2.000 an den FWF für den Finanzierungsanteil der Tiroler Projektteile (3. Jahr)
- EUR 30,00 an den FWF für die Verwaltungskosten (3. Jahr)
- EUR 100.583,25 an die Projektpartner in Südtirol und dem Trentino (Saldo)

Budget lt. Voranschlag: EUR 1.750.000,00



Anmerkung: Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet. Die Finanzierung der 1. und 2. Ausschreibung des Euregio-Wissenschaftsfonds wurde durch die im mehrjährigen Haushaltsvoranschlag 2015-2017 veranschlagten außerordentlichen Mitgliedsbeiträge gesichert.

2015-D-010 Euregio-Mobilitätsfonds

Verantwortlich: dott.ssa Elena Rado

Status: Abgeschlossen

Beschreibung: Der EVTZ hat mit den drei Universitäten eine Konvention abgeschlossen, welche die Finanzierung der gemeinsam akkordierten Maßnahmen vorsieht. Die ersten Pilotprojekte wurden mit Beginn des Wintersemesters 2015/16 gestartet, mit dem Sommersemester 2016 wurde die Initiative breit wirksam. Im Dezember 2016 wurde der erste Jahresabschluss gemacht.

Budget lt. Voranschlag: EUR 100.000,00

Anmerkung: Im Jahr 2016 wurden EUR 49.594,28 ausgegeben. Im Jahr 2019 wurden EUR 50.405,72 für die 4. Ausschreibung benutzt. Die Einhaltung des Budgets ist zum Berichtszeitpunkt gewährleistet.



KOORDINIERUNGSPROJEKTE DES EVTZ	
KOORDINIERUNGSPROJEKTE, DEREN KOSTEN DEN DREI MITGLIEDERN ODER DRITTEN ANGELASTET WERDEN	
Olimpiadi della sicurezza per bambini dell'Euregio	Euregio-Kindersicherheitsolympiade
Giornata dei musei del Tirolo storico 2020	Gesamttiroler Museumstag 2020
Prodotti regionali	Regionale Produkte
Upload Contest 2020 Coordinamento e sostegno di un contest di musica giovanile / Ripartizioni Giovani e Cultura	Upload Contest 2020 Koordinierung und Unterstützung eines Jugendmusikwettbewerbs / Jugend- und Kulturabteilungen
Lunga notte della ricerca (LUNA) (BZ) La notte dei ricercatori (TN)	Lange Nacht der Forschung (BZ) Die Nacht der Forscher (TN)
Alleanza per l'energia dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino	Energieallianz der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino
Corridoio verde del Brennero Coordinamento delle misure di politica energetica lungo l'asse del Brennero.	Grüner Korridor Brenner Koordinierung der energiepolitischen Maßnahmen der drei Länder im Bereich des Grünen Korridor Brenner
Rafforzamento dello scambio tra imprese nell'Euregio	Stärkung des Unternehmergeaustausches in der Europaregion
Collaborazione nel settore del personale (scambi, aggiornamento, spese di viaggio)	Zusammenarbeit Personal (Austausch, Fortbildung, Reisekosten)
Minoranze in Europa	Minderheiten in Europa
Convegno delle Associazioni delle Residenze per Anziani / rete dei partner del sistema assistenza /scambio di personale	Tagung der Verbände der Seniorenwohnheime / Netzwerk der Systempartner Pflege / Austausch des Fachpersonals
Mobilità dei pazienti	Patientenmobilität
Cooperazione con la Rappresentanza comune dell'Euregio	Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Vertretung der Europaregion in Brüssel
Coordinamento degli interventi e delle azioni attuative delle mozioni approvate dal Dreierlandtag e delle raccomandazioni della seduta congiunta delle tre Giunte del 2019 e altri progetti.	Koordinierung der Maßnahmen und Handlungen aus den genehmigten Beschlüssen des Dreierlandtags und der Empfehlungen der gemeinsamen Sitzung der drei Landesregierungen von 2019 sowie andere Projekte.



Inserto Euregio nella rivista ufficiale del Tirolo	Euregio-Beilage Landeszeitung Tirol
Collaborazione con le tre Camere di commercio	Zusammenarbeit mit den drei Wirtschafts- und Handelskammern
Cooperazione in materia di sostegno alle start-up	Kooperation Start-up-Förderung
Mobilità nell'Euregio	Mobilität in der Europaregion
Collaborazione con gli Ordini dei Giornalisti, eventuali corsi di aggiornamento transfrontalieri	Zusammenarbeit mit den Journalistenkammern, ev. gemeinsame grenzüberschreitende Fortbildung
Task force profughi	Task force Flüchtlinge
Gruppo di lavoro sport – cooperazione nell'Euregio	Arbeitsgruppe Sport – Kooperation in der Euregio
Open days	Open days
Cammino di S. Romedio	Romedius-Weg
Materiale didattico per le scuole superiori	Unterrichtsmaterialien für Oberschulen
Euregio Magazin	Euregio Magazin
Verifiche richieste Interreg	Prüfung verschiedener Interreg-Ansuchen
Euregio senza barriere	Barrierefreie Europaregion
Tour of the Alps	Tour of the Alps
Euregio-Katastrophenübung 2021	Esercitazione transfrontaliera di protezione civile 2021

18ª seduta della Assemblea del GECT del 01 ottobre 2020

ATTUAZIONE DEL PROGRAMMA DI LAVORO 2020 DEL GECT “EUREGIO TIROLO-ALTO ADIGE-TRENTINO”

ATTIVITA' GENERALE D'UFFICIO

Responsabile: Segretariato generale del GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino”

Stato dei lavori: attività corrente

Descrizione: È avvenuto un cambiamento significativo nel team interno dell'Ufficio comune. Dal 1° agosto 2020 la dott.ssa Marilena Defrancesco rappresenta la Provincia Autonoma di Trento nell'Ufficio comune dell'Euregio, supportata operativamente da Michela Filippi.

A causa della crisi dovuta al coronavirus, il normale funzionamento dell'ufficio comune dell'Euregio è stato messo ulteriormente alla prova sia sotto il profilo sostanziale che logistico. Sono state applicate le normative in vigore sull'esercizio d'emergenza per l'amministrazione provinciale altoatesina (Home office/Smart working).

Il 1° luglio 2020 l'ufficio comune dell'Euregio ha completato il trasferimento dall'EURAC alla nuova sede presso la Casa della Pesa. Da settembre 2020 l'Ufficio di coordinamento dell'EuregioFamilyPass (Silvia Ramoser MSc) è stato reintegrato nel team di Euregio. L'accordo di cooperazione con la Provincia Autonoma di Bolzano è stato opportunamente modificato. In questo periodo il team dell'Euregio sta lavorando ai preparativi per l'apertura della nuova sede presso la Casa della Pesa, che avverrà alla presenza del Capitano del Land Tirolo e dei due Presidenti delle Province autonome il 9.10.2020. La realizzazione dell'apertura sarà pianificata insieme alla Presidenza del Land Tirolo e sarà realizzata sulla base di un accordo di cooperazione.

NOTA: Nella relazione di seguito viene indicato lo stato dei lavori sia dei progetti dell'anno corrente che quello dei progetti degli anni scorsi non ancora conclusi.

PROGRAMMA DI LAVORO 2020



PROGETTI INTERNI

2020-I

Attività di informazione e comunicazione – Corporate Identity

Responsabile: Segretariato generale del GECT “Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino” / Dott. Armin Gluderer / Dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: costantemente in corso

Descrizione: Affinché l'Euregio si affermi sempre più nella percezione della gente come una realtà concreta e consolidata, si promuove un'intensa attività di comunicazione a tutti i livelli: stampa e relazioni pubbliche, internet, prodotti stampati, televisione e video, collaborazioni con i media e manifestazioni varie.

Il sito viene periodicamente aggiornato sulla base di un contratto di manutenzione stipulato con l'Informatica Alto Adige Spa (SIAG). Da metà maggio 2015 l'Euregio offre agli utenti del sito internet anche la funzionalità “responsive design”. La mappa interattiva è stata modernizzata dal fornitore ed ora è disponibile sulla pagina iniziale.

Un modo particolare per aumentare la visibilità dell'Euregio e il rapporto con il pubblico consiste nella realizzazione di numerosi video, con cui vengono mensilmente presentati argomenti euroregionali vicini ai cittadini. La realizzazione avviene in collaborazione con la società cooperativa sociale G.News di Bolzano, che è stata incaricata per l'anno 2020, con il supporto giornalistico ed editoriale della dott.ssa Karin Gschnitzer. . Dal luglio 2013 il GECT è presente con la propria pagina ufficiale su Facebook, nel frattempo sono stati attivati, d'intesa con il Gruppo di lavoro Comunicazione, anche i profili Twitter e Instagram. Inoltre è stata condotta un'indagine di mercato con l'obiettivo di assegnazione diretta del servizio "Monitoraggio strategico delle attività su Facebook e su altri canali social media dell'Euregio Tirolo-Sudtirolo-Trentino". La Giornata della mobilità dell'Euregio 2020 è stata annullata a causa della pandemia di Coronavirus.

Prossime azioni: collaborazione continua

Budget previsto: euro 163.000,00

Nota: Ad oggi il budget risulta rispettato.

2020-I

Collaborazione con gli Uffici stampa delle tre Amministrazioni

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Boglarka Fenyvesi-Kiss / Dott. Armin Gluderer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione



Descrizione: Le priorità della collaborazione riguardano il coordinamento dell'invio dei comunicati stampa, la copertura mediatica nei canali provinciali (giornali, online) così come la sinergia sullo sviluppo continuo delle fonti d'informazione dell'Euregio.

Per quanto riguarda la collaborazione nell'ambito del progetto media dell'Euregio, di cui si è discusso durante la riunione della Giunta del GECT ad Alpbach il 14.11.2019, il Segretario generale ha scritto agli uffici stampa dei tre territori per organizzare un incontro per discutere i prossimi passi. La discussione potrebbe avere luogo il 7.9.2020, un incontro successivo è previsto per il 12.10.2020. Fino ad allora, il quadro giuridico e la presentazione del contenuto, che costituirà la base di un bando di gara, saranno chiariti dagli uffici stampa regionali e dal GECT. La Provincia autonoma di Bolzano ha dichiarato che rivestirà un ruolo primario nella realizzazione di questo progetto, in particolare per quanto riguarda la realizzazione di un bando di gara..

2020-D-001 Festival della Gioventù dell'Euregio 2019

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: Per la realizzazione del progetto, il GECT ha stipulato un contratto di collaborazione con la Direzione Generale della Formazione del Tirolo. La nona edizione del Festival della Gioventù dell'Euregio con circa 70-90 partecipanti, previsto nelle date tra il 1 ed il 4 aprile 2020 a Kufstein, Chiusa e San Michele all'Adige, con un focus sull'innovazione, è stata annullata per quest'anno a causa della pandemia del coronavirus.

Budget previsto: euro 0,00 (originariamente Euro 35.000,00)

Nota: Il budget è stato rispettato. Le prenotazioni hanno potuto essere cancellate gratuitamente, pertanto il GECT non ha sostenuto alcun costo per il progetto.

2020-D-002 Euregio Summer Camp 2019

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: L'ottava edizione dell'Euregio Summer Camp si svolgerà a Dobbiaco dal 9 al 16 agosto 2020. Durante le escursioni nei dintorni di Dobbiaco, i circa 60 giovani dell'Euregio Summer Camp durante una settimana sotto lo stesso tetto scopriranno la loro storia comune, esploreranno e sperimenteranno le somiglianze e



le differenze delle diverse regioni. Eventuali ostacoli, come la diversità linguistica, si superano con attività comuni, giochi e supporto da parte degli accompagnatori nelle rispettive lingue madri, il tedesco e l'italiano. Il programma comprende brevi unità linguistiche e attività ludiche comuni, nuoto o beach volley. Attualmente si sta esaminando se e in quale forma l'Euregio Summer Camp possa essere realizzato nonostante la pandemia di coronavirus. La Regione Autonoma del Trentino-Alto Adige, che avrebbe concesso contributi per questa iniziativa, è stata informata della cancellazione.

Budget previsto: euro 6.102,44 (originariamente 40.000,00)

Nota: Nel 2020 sono stati spesi euro 6.102,44 per il progetto. Il rispetto del budget al momento è stato garantito..

2020-D-003 Euregio Sport Camp 2020

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La 7° edizione dell'Euregio Sport Camp si svolgerà a Malles dal 12 al 19 luglio 2020. L'attenzione si concentrerà sulla formazione comune dei circa 60 partecipanti presso la sede del liceo sportivo di Malles e sulle attività nel triangolo di confine tra Austria, Italia e Svizzera. L'Euregio Sport Camp ha dovuto essere annullato a causa della pandemia di coronavirus. La Regione Autonoma del Trentino-Alto Adige, che avrebbe concesso contributi per questa misura, è stata informata della cancellazione. Budget previsto: euro 0,00 (originariamente 40.000,00)

Nota: Il GECT non ha sostenuto alcun costo per il progetto.

2020-D-004 Euregio-Music-Camp 2020

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Già per la quinta volta l'Ufficio comune dell'Euregio, in collaborazione con le associazioni musicali delle bande di fiati del Tirolo, dell'Alto Adige e del Trentino, organizza una settimana estiva per giovani musicisti di talento. Purtroppo la pandemia di coronavirus rende impossibile riunire circa 60 giovani nel Centro Culturale Euregio di Dobbiaco come Banda Giovanile dei Fiati dell'Euregio nella data prevista (25.7.-2.8.2020) e organizzare concerti nei tre territori del Paese. L'Euregio Music Camp ha dovuto essere annullato a causa della pandemia di Coronavirus. Budget previsto: euro 0,00 (originariamente 55.000,00)

Nota: Il GECT non ha sostenuto alcun costo per il progetto.

**2020-D-005****Forum Europeo di Alpbach – Giornate del Tirolo 2020**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato: in corso di realizzazione

Descrizione: Le Giornate del Tirolo in occasione dell'apertura del 75° Forum Europeo Alpbach si svolgeranno quest'anno dal 20 al 23 agosto 2020 ad Alpbach. La pandemia di coronavirus pone grandi sfide anche al Forum europeo di Alpbach. In particolare, è necessario chiarire quali eventi possano svolgersi non solo virtualmente ma anche in loco sotto forma di eventi ibridi con un numero limitato di partecipanti e l'inclusione di partecipanti a distanza. Questo vale, ad esempio, anche per il Premio Giovani Ricercatori dell'Euregio e per l'Accademia dell'Euregio, tradizionalmente associati alle Giornate del Tirolo. Il GECT è riuscito ad organizzare il maggior numero possibile di eventi in loco e la Giornata del Tirolo è stata trasmessa in diretta sul sito web dell'Euregio. L'EuregioLab ha preparato nuovamente le Giornate del Tirolo al Forum Europeo di Alpbach nel 2020 sotto la direzione del Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer. Sono state approfondite le questioni fondamentali della cooperazione nell'Euregio in linea con il tema generale del forum "Fundamentals". Il Prof. Obwexer ha presieduto anche il gruppo di lavoro relativo agli Aspetti istituzionali (incontro intermedio: 3.2.2020 a Bolzano), la Dott.ssa Sabine Frei (Presidentessa del Südtiroler Kinderdorf) ha presieduto il gruppo di lavoro Comunicazione (incontro intermedio: 13. 1.2020 e 21.2.2020 a Bolzano) mentre il Dr. Massimo Rospoher (ricercatore presso l'Istituto Storico Italo-Germanico della Fondazione Bruno Kessler di Trento) il gruppo di lavoro Aspetti culturali (incontro intermedio: 10.2.2020 a Bolzano). Nella riunione finale del 2.7.2020 a Innsbruck è stata elaborata la sintesi condivisa.

Budget previsto: euro 22.000,00 (originariamente 31.000,00)

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2020-D-006**Accademia Euregio 2020**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il tema del fine settimana di seguito dell'Accademia dell'Euregio" di quest'anno è "Fattori di successo per la cooperazione transfrontaliera". Insieme al gruppo di



lavoro dell'Euregio-Atelier, il Philosophicum der Euregio, è stato elaborato un programma che, oltre a contributi generali sul tema, prevede un confronto pratico con altri GECT. nonché una riflessione sull'impatto della pandemia dei Coronaviurs sulla cooperazione transfrontaliera. L'inizio del fine settimana successivo è stato contraddistinto dall'incontro con il presidente dell'Euregio Capitano del Land Tirolo Günther Platter al Santuario di Maria Waldrast. Il gruppo dell'Euregio-Academy, che quest'anno è composto da partecipanti interessati ai primi tre corsi di base dell'Euregio-Academy, è stato integrato con successo nel fine settimana del Tirolotag-weekend ad Alpbach. L'Euregio-Academy è attualmente in fase di riprogrammazione in modo che uno svolgimento in loco ad Alpbach possa avvenire secondo le norme di sicurezza e di distanza. Budget previsto: euro 10.000,00

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2020-D-007 Giochi Giovanili dell'Euregio

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il 15 febbraio 2020 si è svolta a Innsbruck la prima giornata dei Giochi Invernali della Gioventù Euregio con 350 bambini provenienti da tutti e tre i territori del paese. L'idea dei Giochi Invernali della Gioventù dell'Euregio non era tanto quella di fare una classica competizione, quanto quella di promuovere l'incontro tra i giovani dell'Euregio e di far provare loro un assaggio di nuovi sport. Il GECT ha stipulato un contratto di cooperazione con il Land Tirolo. Sotto la supervisione dell'organizzazione ombrello ASVÖ, i partecipanti hanno potuto scegliere tra hockey su ghiaccio, curling, slittino su pista artificiale e pattinaggio di velocità, nonché lo speedstacking sportivo di tendenza o il dardo gigante. I giovani sono stati accompagnati tutto il giorno da formatori e supervisori esperti e bilingui. Infine, la cerimonia di premiazione si è svolta con HLHStv. Josef Geisler e il presidente del Consiglio regionale Roberto Pacher. Sulla base del successo della prima edizione durante la cerimonia di chiusura dell'anno in onore al Kaiser Maximilian il 12.10.2019 a Innsbruck, l'AG Sport ha incaricato le associazioni sportive ASVÖ e VSS di approfondire l'idea di progetto del Euregio Sprint Champion e di fare una proposta riguardo alla sua organizzazione come evento regolare a livello di Euregio, in tutte e tre i territori, con infrastrutture mobili comuni. La proposta non è ancora disponibile.

Budget previsto: euro 40.000,00

Nota: Nel 2020 sono stati spesi finora 21.531,73 euro. Allo stato attuale, il budget risulta rispettato

**2020-D-008****Fondo Euregio per la Ricerca – quarto bando**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il Segretariato Generale sta preparando il quarto bando del “Fondo Euregio per la Scienza” per 3 milioni di euro sulla base della decisione della Giunta n. 12/2019. A tal fine, nel dicembre 2019 si è svolto a Vienna un primo incontro di coordinamento con il Fondo austriaco per la scienza. Dopo aver consultato il gruppo di lavoro dell'Euregio, l'offerta della FWF è stata controfirmata e altri documenti sono stati concordati.. A seguito dell'approvazione delle decisioni della Giunta del GECT n. 5/2020 e n. 6/2020, è stato pubblicato un bando il 5 giugno 2020 con un termine di presentazione al 7.10.2020. Nel frattempo sono state ottenute le designazioni dei membri dello Scientific Experts Group dell'Euregio e la loro nomina è stata formalizzata con delibera circolare della Giunta del GECT n. 17/2020 del 16 settembre 2020. Sostituisce il precedente Scientific Adviosory Board. Budget previsto: euro 1.100.000,00

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2020-D-009**Rete culturale nell'Euregio / Piano culturale**

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La realizzazione di progetti nel settore culturale continua ad essere uno dei punti focali di attività dell'Euregio. Ancora una volta il GECT ha sostenuto l'iniziativa "Cultura Lounge" della Fondazione Haydn e della Vereinigte Bühnen Bozen, che prevedeva una soirée per il 31 gennaio 2020, per preparare la prima dell'opera "Ghiaccio Freddo". L'evento è stato dedicato alla storia della vita della tragica eroina di guerra Victoria Sava ed è stato molto frequentato. Analogamente, per la prima volta, il GECT doveva fungere da co-organizzatore dell'incontro delle guide turistiche dell'Euregio, previsto per il 28 marzo 2020 a Bressanone, ma ha dovuto essere rinviato a causa delle misure di emergenza per contenere la pandemia COVID 19. Il 10 ottobre 2020, presso il Latzfonsen Kreuz (Comune di Chiusa), si terrà l'inaugurazione della lapide commemorativa "Il cuore del Tirolo". Il GECT partecipa al progetto e affida al quartiere di tiro di Bressanone la costruzione di un anello metallico con il logo e la scritta Euregio, nonché il catering per gli ospiti. Per questo motivo, al momento non sono previste ulteriori iniziative. Inoltre, il progetto seguente per il calendario culturale definitivamente sospeso, CONTACT, ha dovuto essere rinviato alla prossima riunione del gruppo di lavoro sulla cultura dei dipartimenti specializzati dei territori, che dovrebbe riunirsi nel settembre 2020..

Budget previsto: euro 25.000,00+ 57.296,55 (2016) + 20.911,00 (2017) + 13.117,00 (2019)



Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2020-D-010 Euregio Forum dei Giovani Alpbach

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: In occasione del 2° Forum dei giovani dell'Euregio Alpbach, dal 3 al 9 luglio 2020, circa 30 giovani (16-19 anni) provenienti da tutti e tre i territori si incontreranno al Congress Centrum Alpbach e tratteranno in maniera intensiva i temi relativi all'Unione Europea. Insieme ad esperti, discuteranno delle radici culturali dell'Europa, della diversità e delle minoranze nell'UE, del futuro dell'euro e del ruolo dell'Euregio. In questo contesto, i giovani possono svolgere un ruolo attivo nella formazione dell'Euregio ed elaborare un progetto all'interno del gruppo stesso. Quest'anno la data è stata volutamente fissata in modo da coprire ancora l'ultima settimana di scuola in Tirolo. Il Forum dei giovani dell'Euregio ha dovuto essere cancellato a causa della pandemia di coronavirus. La Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, che avrebbe concesso una sovvenzione per questa misura, è stata informata della cancellazione. Budget previsto: euro 3.660 (originariamente 50.000,00)

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2020-D-011 Euregio – Donne e pari opportunità

Responsabile: Dott.ssa Marilena Defrancesco / Dott.ssa Roberta Tomazzoni

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: vedi **2018-D-025**

Budget previsto: 8.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-012 Fondo Euregio per la Mobilità

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado



Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La pubblicazione del 6° bando del Fondo Euregio per la Mobilità, rivolto ad iniziative transfrontaliere, è stata posticipata di un anno, a causa della pandemia di Coronavirus, e la relativa convenzione fra il GECT e le tre università è stata prorogata per 12 mesi.

Budget previsto: euro 100.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-013 Portale 1° Guerra Mondiale

Responsabile: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il portale "Historegio" continuerà ad essere regolarmente aggiornato con la sezione "Questa settimana 100 anni fa" e l'articolo "Fonte del mese" e sarà diffuso sui social network dell'Euregio. L'interesse degli utenti è ancora molto alto.

Budget previsto: 10.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-014 Giuria studenti dell'Euregio

Responsabile: Mag. Dr. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La Giuria degli Alunni dell'Euregio si svolge tradizionalmente ad aprile nell'ambito del Festival del Cinema di Bolzano. A causa della pandemia di coronavirus il progetto ha dovuto essere rinviato. Al momento si sta esaminando la possibilità di realizzarlo nell'ottobre 2020.

Budget previsto: 12.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

**2020-D-015****Bollettino Valanghe Euregio**

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bollettino valanghe dell'Euregio è stato realizzato dal Land Tirolo per il GECT. Nella stagione invernale 2019/20 sono state contate 2,3 milioni di visite sulla homepage del Bollettino Valanghe Euregio. All'inizio di giugno 2020 ha avuto luogo una riunione del gruppo direttivo. Tale gruppo raccomanda che i precedenti ordini individuali per il sistema "SNOWPACK" siano inclusi nel sistema e quindi nel budget del Rapporto Valanghe Euregio. Lo "SNOWPACK" si è dimostrato valido nel lavoro quotidiano degli addetti alla ricerca in caso di valanga e l'assegnazione uniforme dei compiti può far risparmiare costi alle autorità pubbliche, ampliando al contempo la portata dei servizi.

Budget previsto: 150.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-016**iMonitraf – Coordination Point**

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / Dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Con deliberazione n. 7/2016, la Giunta del GECT ha definito la cooperazione del GECT "Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" con il Land Tirolo. Sulla base della deliberazione n. 20/2019 della Giunta, il Segretariato generale ha discusso e definito le condizioni per il proseguimento del progetto insieme ai dipartimenti di settore. Le deliberazioni in merito sono state adottate in occasione delle riunioni della Giunta e dell'Assemblea il 18 giugno 2020 a Innsbruck.

Budget previsto: 60.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-017**Anno dei Musei Euregio 2021**

Responsabile: Mag. Andreas Eisendle / Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione



Descrizione: I bandi di gara di Tirolo, Alto Adige e Trentino, ciascuno con un budget di 150.000 euro per progetti museali di piccoli musei, sono rimasti aperti fino al 31.1.2020. La selezione dei progetti ammissibili al finanziamento è stata effettuata a fine marzo 2020. Nel corso del mese di aprile 2020 è stata effettuata insieme al gruppo direttivo la ricerca di mercato per il coordinamento dell'Anno dei Musei dell'Euregio, la quale è stata completata a metà maggio 2020. È in corso l'indagine di mercato per coordinare la comunicazione per l'anno dei musei Euregio 2021. Le amministrazioni territoriali hanno confermato che l'anno dei Musei Euregio 2021 sarà realizzato secondo i piani, nonostante le attuali restrizioni causate dalla pandemia di coronavirus. Oltre ai progetti sostenuti da piccoli musei, numerosi grandi musei sono coinvolti anche con le proprie mostre.

Budget previsto: 300.000,00 (originariamente 50.000,00)

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-018 Formazione Duale

Responsabile: Mag. Matthias Fink/ Mag. Dr. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Nell'ambito del progetto Euregio "Formazione Duale", il concetto tirolese dei tavoli di lavoro dei formatori regolari con i tavoli dei formatori EUREGIO viene esteso all'Alto Adige e al Trentino. Ciò avviene sulla base di un accordo di cooperazione tra il GECT e il Land Tirolo. L'evento inaugurale è stato quindi organizzato dal Land Tirolo e dal Forum dei formatori dell'amg-tirol presso l'azienda ospitante Swarovski a Wattens e consiste nel 1° Tavolo di lavoro dei formatori dell'Euregio con 100 partecipanti provenienti da tutti e tre i territori (il 20 febbraio 2020). L'attenzione si è concentrata soprattutto sulle informazioni relative al contenuto del progetto Euregio e alla strategia di apprendistato presso Swarovski. Attualmente è in fase di pianificazione la realizzazione del 2° Tavolo dei Formatori dell'Euregio in Alto Adige.

L'evento, che si terrà il 19.11.2020 in collaborazione con l'Hotel- und Gastwirteverband Südtirol (HGV) sul tema del sistema di formazione in Alto Adige sull'esempio del settore alberghiero e della ristorazione, nonché un confronto con i tre consiglieri provinciali competenti sugli effetti della pandemia di coronavirus sulla formazione a Bolzano, è stato concepito come un evento ibrido.

Budget previsto: 40.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.



2020-D-019 Studio sulle realtà di vita dei giovani

Responsabile: Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Una prima riunione del gruppo di lavoro dell'Euregio si è tenuta a febbraio. Il questionario è disponibile in tedesco e in italiano. A causa della pandemia di coronavirus, l'indagine in Tirolo ha dovuto essere interrotta, l'attuazione nel corso dell'anno scolastico 2019/20 in Alto Adige e in Trentino non è possibile a causa della chiusura delle scuole. Durante l'estate si sono tenute consultazioni con gli uffici dell'istruzione e della statistica su come svolgere lo studio quando la scuola inizia in autunno. I sondaggi inizieranno a breve..

Per la realizzazione del progetto, il GECT Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino stipulerà un contratto di cooperazione con la Pädagogische Hochschule Tirol. Budget previsto: 40.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-020 Sondaggio dell'Euregio sulle condizioni di lavoro

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: I lavori per la progettazione e la realizzazione dello studio sono progrediti rapidamente fino a marzo 2020 e sono stati resi vincolanti con la stipula del contratto di collaborazione del GECT con l'AK Tirol, l'Istituto promozione dei lavoratori AFI-IPL e l'Agenzia del Lavoro della Provincia Autonoma di Trento. Poiché l'indagine a livello europeo dell'EWCS è attualmente sospesa a causa della pandemia di coronavirus, il GECT ha inviato una lettera al centro di coordinamento Eurofund con sede a Dublino per ottenere informazioni sull'andamento dell'indagine a livello europeo. Questo determinerà quando potrà partire la fase sul campo nell'Euregio e i necessari bandi di gara da parte dei tre partner.

Budget previsto: 180.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-021 Corso universitario ad Alpbach di diritto europeo dell'Euregio



Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Andreas Eisendle

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il primo corso universitario di diritto europeo di Alpbach si è tenuto dal 9 al 23 agosto 2020. A tal fine, sulla base dell'esperienza pluriennale del corso di studi universitario dell'Università di Innsbruck, è stato stipulato un accordo di cooperazione GECT con l'Università di Innsbruck. Così, nel 2020 il progetto è stato reintrodotta dal GECT sotto la direzione scientifica del Prof. Walter Obwexer e si svolgerà nelle due settimane che precedono la Giornata del Tirolo (23.08.2020). Ciò consentirà di sfruttare le sinergie con il programma dei contenuti del fine settimana della Giornata del Tirolo. Il corso universitario insegna gli elementi essenziali del diritto istituzionale e sostanziale dell'Unione e i suoi riferimenti al diritto internazionale, in particolare al diritto economico internazionale e al diritto nazionale degli Stati membri, sull'esempio dell'Austria e dell'Italia. Il contenuto, l'ambito e il livello del corso consentono il riconoscimento dei crediti universitari nella materia "Diritto europeo" in tutte le università austriache. È in corso di chiarimento un riconoscimento (automatico) dell'esame da parte dell'Università di Trento, che è coinvolta nel progetto attraverso il Prof. Jens Woelk. Budget previsto: 10.000,00 euro

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-022 Corridoio idrogeno del Brennero

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando della Commissione Europea (DG Move) per progetti europei nel campo dell'idrogeno e delle infrastrutture di trasporto, originariamente annunciato per gennaio 2020, è ora previsto per maggio al più presto, possibilmente anche per l'autunno 2020. Il GECT sta organizzando per i suoi membri la preparazione di una domanda di progetto per un progetto comune dell'UE sul "Corridoio dell'idrogeno del Brennero", che, previa approvazione della Commissione Europea, sarà successivamente presentata congiuntamente dai tre territori del Tirolo, dell'Alto Adige e del Trentino e dai loro partner strategici, e, se approvata, attuata. La domanda viene preparata sulla base di un accordo di cooperazione tra il GECT e il Land Tirolo, che incarica la Lebensraum Tirol Holding GmbH di attuarla. Questa azienda collabora a sua volta con il Prof. Konrad Bergmeister. Nei primi incontri del gruppo di lavoro sono già state messe a confronto le strategie sull'idrogeno e i possibili progetti dei tre territori. Nei primi incontri del gruppo di lavoro sono già state messe a confronto le strategie sull'idrogeno e i possibili progetti dei tre territori. La strategia per l'idrogeno dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino, elaborata dal gruppo di lavoro Euregio, è stata approvata con decisione n. 3/2020 del GECT. Durante l'estate è stato elaborato, sotto la direzione del Prof. Bergmeister, il progetto sull'idrogeno dell'Euregio Tirolo-Südtirol-Trentino Budget previsto: 150.000,00 euro



Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2020-D-023 EUSALP Lead Action Group 4 Mobility

Responsabile: Mag. Dr. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink / dott.ssa Marilena Defrancesco
Stato dei lavori: in corso

Descrizione: Con deliberazione n. 20/2020, la Giunta del GECT ha incaricato il Segretario generale di chiarire le basi per il reinserimento del progetto nel programma di lavoro del GECT. Questo chiarimento è avvenuto nel corso di una riunione del gruppo di lavoro del 27 aprile 2020, il progetto e il budget sono stati approvati dalla Giunta e dall'Assemblea del 18 giugno 2020 e prevede la cooperazione dal 2020 fino a fine del 2022.. In una videoconferenza del 1° luglio 2020, l'accordo di cooperazione è stato finalmente concordato. Questo è stato approvato dal comitato esecutivo del GECT con delibera circolare n. 16/2020 del 09.07.2020.

La realizzazione del progetto è di nuovo sotto la guida della Provincia del Tirolo sulla base dell'accordo di cooperazione firmato dal GECT, dalla Provincia del Tirolo e dalle Province autonome di Bolzano-Alto Adige e Trento a partire dal 21 luglio 2020. Budget previsto: 150.000,00 euro

Nota: Per la copertura del progetto si prevede un contributo straordinario dei tre territori membri dell'ammontare di 50.000 euro a membro. Il budget risulta ad oggi rispettato.

2018-D-022 (2020) Spazio Andreas Hofer Mantova

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Per la descrizione vedasi 2018-D-022 e 2018-D-022 (2019)

Budget previsto: EUR 20.000,00

Nota: Per assicurare l'implementazione di ulteriori attività (videosorveglianza ecc.) si rende necessario l'aumento del budget di 20.000 euro. Il budget risulta allo stato attuale rispettato. La Regione Autonoma Trentino Alto Adige sostiene l'inaugurazione dello Spazio Andreas Hofer il 19 febbraio di quest'anno con un contributo di 23.920 €.

PROGETTI DA APPROVARE

2020-D-024 Premio speciale Euregio "Giovani ricercatori cercansi"

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco / Dr. Armin Gluderer

Stato dei lavori: da approvare



Descrizione: La partecipazione del GECT con un premio particolare al concorso "Giovani ricercatori cercansi", organizzato dall'EURAC in collaborazione con le Intendenze scolastiche di Tirolo, Alto Adige, Trentino e Grigioni, è stata approvata dalla Giunta del GECT con decisione n. 5/2019. Il premio, del valore massimo di 3.000 euro, comprende un viaggio a Bruxelles per il gruppo vincitore. Sarà incluso nel programma di lavoro del GECT. Il GECT era rappresentato dalla dott.ssa Marilena Defrancesco nella riunione di premiazione tenutasi a Trento il 18.09.2020.

Budget previsto: EUR 3.000,00

2020-D-025 Consiglio delle Cittadine e dei Cittadini Euregio

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: da approvare

Descrizione: Nel contesto dell'EuregioLab 2020, è stata avanzata la proposta di convocare un consiglio annuale delle cittadine e dei cittadini, rappresentativo della popolazione dell'Euregio, che fornisca consulenza su un tema concreto di fondamentale importanza per lo sviluppo dell'Euregio ed elabori raccomandazioni per l'azione del consiglio.

Il 23 agosto 2020, Giornata del Tirolo di Alpbach, i membri del Comitato Esecutivo hanno deciso di istituire tempestivamente un primo Consiglio dei cittadini.

In una prima fase, entro febbraio dovrà essere elaborato un concetto per l'attuazione del Consiglio delle cittadine e dei cittadini dell'Euregio 2021, da concordare con la Giunta. La prima riunione del Consiglio delle cittadine e dei cittadini Euregio si terrà a maggio 2021, il processo si concluderà nell'autunno 2021.

Il Consiglio delle cittadine e dei cittadini Euregio del 2021 deve essere esaminato al fine di ottenere preziose indicazioni per la sua continuazione.

Budget previsto: EUR 40.000,00

2019-D-027 (2020) Rilancio Homepage Euregio

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: da approvare

Descrizione: I piani per il rilancio della homepage dell'Euregio (vedi descrizione del progetto 2019-D-027) sono già stati avviati nel 2019 e devono essere adeguati nel 2020.



Budget previsto: EUR 10.000,00

PROGETTI DIRETTI ED EUROPEI DEGLI ANNI PASSATI

2019

2019-E-001 Bollettino meteorologico per l'Euregio (Tinia)

Responsabile: Mag. Dr. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il GECT Euregio insieme a ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) di Innsbruck ha presentato nella 3a Call del programma INTERREG Italia-Austria il Progetto „Bollettino meteorologico per l'Euregio (TINIA)“. L'obiettivo del progetto TINIA, in collaborazione con i servizi meteorologici delle province autonome di Bolzano e Trento e lo ZAMG di Innsbruck, è quello di sviluppare un sito meteorologico comune in cui i cittadini possano accedere ai dati meteo di tutta l'Euregio, comprese le previsioni meteorologiche a livello comunale. Inoltre, verrà elaborato un catalogo di espressioni/frasi che consentirà la pubblicazione di un bollettino meteorologico trilingue (DE / IT / EN). Il progetto è stato non solo interamente approvato dal programma INTERREG Italia-Austria, ma ha raggiunto il 1° posto nella graduatoria dei progetti approvati. Il 02.09. 2019 ha avuto luogo una prima riunione del gruppo di lavoro del progetto, durante la quale sono stati discussi gli orientamenti di base del progetto e la sua attuazione. In occasione della seconda riunione del gruppo di lavoro del progetto, il 21.10.2019, è stata discussa in particolare la necessità di personale. Dell'incontro faceva parte anche un colloquio con un meteorologo con PhD. Il Dr. Enrico Di Muzio è stato assunto dalla Provincia Autonoma di Trento il 01.01.2020 come dipendente a tempo determinato a Trento e ha un'ottima conoscenza del progetto. Il 6 aprile 2020 è stato concluso l'accordo di cooperazione tra il GECT e la Provincia Autonoma di Trento. L'accordo di cooperazione è stato modificato a partire dal 07.09.2020, in quanto il dott. Di Muzio è stato assunto dalla Provincia Autonoma di Trento con contratto a tempo indeterminato e, d'intesa con il gruppo direttivo del progetto, lavorerà ora a tempo parziale al 75%. Nella riunione del gruppo direttivo del progetto del 18.03.2020 è stata apportata una modifica fondamentale allo sviluppo di un algoritmo per l'emissione dei bollettini meteorologici nelle due lingue nazionali tedesco e italiano e inglese, come previsto dal WP 5, che ha reso necessario anche l'adeguamento del quadro finanziario interno, approvato dall'autorità di gestione di INTERREG. Dopo aver chiarito gli aspetti relativi alla normativa sugli appalti pubblici, si otterranno ora le stime dei costi per l'attuazione del WP 5. Inoltre, sarà realizzato un logo affinché il



progetto possa essere presentato per la prima volta ad un pubblico professionale più ampio in occasione del "Festival della Meteorologia" di novembre 2020.

Budget previsto: 12.387,00 euro (2019), di cui 1.858,05 euro di mezzi propri GECT + 169.813,00 euro (2020) di cui 25.471,95 euro di mezzi propri GECT

Osservazione: A seguito del finanziamento Interreg, il budget può essere adeguato da 20.000 euro all'effettiva quota di spese previste per l'anno 2019, pari a 12.387,00 euro. Il budget risulta ad oggi rispettato.

2018-D-010 Fondo Euregio per la Ricerca

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Budget previsto: euro 1.100.000,00

Nota: Alla luce della prosecuzione pluriennale delle reti progettuali interregionali IPN, la rendicontazione è suddivisa in 1° (2015-D-009), 2° (2016-D-008) e 3° (2018-D-010) bando. Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2019-D-009 Fondo Euregio per la mobilità 2019

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il Fondo Euregio per la mobilità per l'anno accademico 2019/2020 per iniziative transfrontaliere basate sulla convenzione esistente con il GECT è stato svolto nella prima metà dell'anno presso le università di Innsbruck, Bolzano e Trento. A seguito della pandemia di Coronavirus il termine per la rendicontazione è stato posticipato al 30 giugno 2021.

Budget previsto: euro 100.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2018-D-012 (2019) Euregio Master

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach



Descrizione: Per la descrizione del progetto vedi progetto **2018-D-012**

Budget previsto: euro 108.000,00

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2019-D-011 Euregio – Donne e pari opportunità

Responsabile: Dott.ssa Marilena Defrancesco / Dott.ssa Roberta Tomazzoni

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Per la descrizione del progetto vedi **2020-D-011**

Budget previsto: 8.000,00 euro

Nota: Ad oggi sono stati spesi 5.666,90 euro. Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2019-D-015 Patrimonio culturale dell'Euregio

Responsabile: Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: L'implementazione del progetto è stata rimandata per via delle misure sul covid-19

Budget previsto: euro 20.000,00

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2018-D-022 (2019) Spazio Andreas Hofer

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il progetto dello Spazio Andreas Hofer a Mantova si è concluso il 19 febbraio 2020 con la cerimonia di apertura alla presenza dei tre Presidenti dell'Euregio, Stefano Bruno Galli, Assessore regionale alla Cultura, Beniamino Morselli, Presidente della Provincia di Mantova e Mattia Palazzi, Sindaco del Comune di Mantova. L'inaugurazione è stata ampiamente e positivamente accolta dalla stampa, anche lombarda. Il progetto non può ancora considerarsi concluso a causa dei conti in sospeso e dei necessari lavori di adeguamento dell'edificio di Porta Giulia, che si



prevede comporterà un leggero aumento dei costi. Grazie alla buona collaborazione con la città di Mantova e l'associazione Porta Giulia Hofer come sponsor del memoriale, è stato pianificato un ulteriore progetto che prevede uno scambio giovanile tra i giovani mantovani e l'Euregio. Questo progetto è stato per il momento rinviato a causa delle misure COVID-19, poiché non è stato possibile realizzare gli incontri già fissati con i consigli degli studenti della provincia dell'Alto Adige e della provincia di Mantova. Budget previsto: EUR 20.000,00

Nota: . Il budget risulta allo stato attuale rispettato.

2019-D020

Rete ciclabile Euregio

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Karin Gschnitzer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il GECT ha effettuato l'indagine di mercato. Le manifestazioni di interesse ricevute sono state esaminate con il gruppo di lavoro dell'Euregio il 27 agosto 2020 e sono state giudicate adeguate. Il contratto è in fase di preparazione Budget previsto: 40.000 euro

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2019-D-022

Euregio-Monitor

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: L'Euregio Monitor raccoglie ogni due anni il grado di conoscenza e l'opinione della popolazione sull'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino. Seguendo l'esempio dei sondaggi e delle pubblicazioni del 2015 e del 2017, il GECT ha commissionato un sondaggio scientifico anche nel 2019. La pubblicazione è stata presentata in occasione della seduta dell'assemblea del GECT del 18 giugno 2020 a Innsbruck. Budget previsto: euro 30.000,00



Nota: Nel 2020 sono stati spesi 31.619,35 euro per il progetto. IL superamento del budget nella misura di 1.619,35 euro è inferiore alla soglia del 20% prevista dal regolamento di contabilità.

2019-D-025 Nuova edizione Libro di storia dell'Euregio

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Mag. Dr. Christoph von Ach / dott.ssa Marilena Defrancesco

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Nel 2012 è stata pubblicata la prima edizione del libro sulla storia dell'Euregio (Romeo, Carlo: "Tirol Alto Adige Trentino. Uno sguardo storico"; GECT "Euregio Tirol-Alto Adige-Trentino"; consulenza scientifica: Wilfried Beimrohr, Luigi Blanco, Andrea Di Michele, Giuseppe Ferrandi, Brigitte Mazohl und Christine Roilo). Dal momento che la terza edizione nel frattempo è stata esaurita, il libro dovrebbe essere ristampato con un aggiornamento sull'Euregio nell'ultimo capitolo, in modo tale da servire quale fonte di informazioni sulla storia dell'Euregio per la popolazione. In una fase successiva, la composizione del gruppo di lavoro dell'Euregio a partire dal 2021 sarà oggetto di un'analisi per determinare la misura in cui dovrà essere rinnovato a causa di pensionamenti o simili. Seguirà la convocazione del gruppo di lavoro. Durante l'incontro si discuterà in particolare dell'aggiornamento del capitolo sul GECT, che nel 2021 celebra il suo decimo anniversario. Budget previsto: 20.000 euro

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2019-D-027 Rilancio della pagina web dell'Euregio

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La pagina web dell'Euregio è stata rivista l'ultima volta nel 2012-13 e nel frattempo è stata adattata alle esigenze attuali. Da un punto di vista tecnico, devono essere apportati alcuni ammodernamenti, e, a livello editoriale, la pagina web dell'Euregio deve affrontare il grande compito di rendere più chiari e accessibili i vari progetti e iniziative. Inoltre, nello spirito della delibera di Giunta n. 3/2018 del 22.05.2019 sulla collaborazione del GECT Euregio Tirol-Alto Adige e Trentino con la Rappresentanza comune dei tre territori a Bruxelles, le due pagine web andranno integrate.



Sulla base delle elezioni che potrebbero essere effettuate durante l'estate del 2020, la Segreteria generale del GECT invita il Land Tirolo, tramite la Ripartizione Relazioni Pubbliche/Internet, ad incaricarsi del rilancio del sito, compresa la gestione a medio e lungo termine del dominio (o dei domini) e del web hosting. La base per sarà una convenzione tra il GECT e il Land Tirolo ai sensi dell'art. 6 comma 3 della convenzione GECT. -Il rilancio dovrebbe essere completato entro la riunione degli organi del GECT in primavera. L'integrazione dei contenuti online della rappresentanza comune a Bruxelles (www.alpeuregio.org), che scadrà definitivamente il 31.12.2020, avverrà in una fase intermedia nella homepage esistente dell'Euregio, che già da anni integra la rappresentanza comune in modo prominente nella pagina d'ingresso o "casa".

I nuovi membri della redazione della homepage dell'Euregio presso l'Ufficio Landesregierung del Tirolo (Christina Klammer, Dept. EUR; Chiara Pompeo, Dept. ÖA; Christina Senn, Euregio Representation Brussels, Michael Wolf, Euregio Representation Brussels) hanno già ricevuto una formazione per la manutenzione della homepage dell'Euregio. Budget previsto: 30.000 euro

Nota: Gli adeguamenti di bilancio necessari per l'attuazione del progetto sono descritti nella sezione "Progetti da approvare" sotto 2019-D-027 (2020). Il rispetto del budget è garantito al momento della rendicontazione.

2018

2018-E-001

INTERREG EuregioFamilyPass (INTERREG-IT-AT-3021)

Responsabile: Mag. Andreas Eisendle / Silvia Ramoser MSc.

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: A febbraio si è svolta una riunione di due giorni del gruppo direttivo, durante la quale sono stati definiti gli obiettivi annuali per il 2020. Secondo questi dovrà essere elaborata una mappa interattiva con tutti i vantaggi di EuregioFamilyPass ("Tutti i vantaggi in sintesi"). A causa di ulteriori esigenze di natura tecnica indicate dalla Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige, slitta la pubblicazione. Inoltre, nell'ambito della nuova strategia di comunicazione, sarà sviluppato un manuale per le famiglie con tutte le informazioni rilevanti sull'EuregioFamilyPass. Al momento è in corso la predisposizione dello studio di fattibilità per l'EuregioFamilyPass, che dovrà essere approvato dall'Unità Regionale di coordinamento del Programma Interreg. La prima edizione di EuregioFamilyPass News è stata pubblicata a settembre e sarà



pubblicata ogni 3-4 mesi per riferire sulle ultime attività ed eventi. Dopo che a causa della pandemia di Coronavirus non ha avuto luogo alcuna manifestazione a febbraio 2020, L'euregioFamilyPass è stato presentato in occasione del Festival Krapoldi nel Parco di Innsbruck dal 22 al 28 agosto e forse potrà esserlo alla Fiera Spielaktiv dal 27 al 29 novembre. Nel frattempo la richiesta di proroga del progetto Interreg fino alla fine del 2021 è stata approvata.

Budget previsto: 326.134 euro (2018) + 326.134 euro (2019) + 326.133 (2020), di cui 48.920 euro (2018) + 48.920 euro (2019) + 48.919 euro (2020) mezzi propri del GECT.

Nota: Nel 2018 sono stati spesi 23.316,60 euro, di cui 4.663,20 di fondi propri. Nel 2019 201.410,43 euro, di cui 30.211,56 mezzi propri. Nel 2020 sono stati spesi finora 19.038,69 euro. Il budget risulta ad oggi rispettato.

2018-E-002

INTERREG Fit4Co (INTERREG-IT-AT-3024)

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott. Stefan Graziadei /Dott.ssa Maria Messner

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: .

A causa della pandemia di coronavirus, gli incontri di medio termine del 21. e 22 settembre 2020 per la quarta fase si sono svolti in videoconferenza. I Altri incontri hanno avuto luogo i nel periodo tra fine di agosto e inizio settembre con l'obiettivo di concordare i piani concreti di attuazione dei progetti in vista della manifestazione finale . L'incontro finale con i tre Presidenti, originariamente previsto per il 27 maggio 2020, si terrà a Stams il 1° ottobre 2020. Su invito del Comitato delle Regioni dell'Unione Europea, i risultati di Fit4Co saranno presentati alla Settimana Europea delle Città e delle Regioni, nell'ambito di una videoconferenza il 13 ottobre 2020 a cui prenderanno parte il Presidente Arno Kompatscher, il Presidente Peter Kaiser (Carinzia) e il Presidente della Regione Friuli Venezia Giulia Massimiliano Fedriga, e discussi in una conferenza finale a Trieste.

Nel frattempo la richiesta di proroga del progetto Interreg fino alla fine del 2021 è stata approvata mentre è stata presentata l'istanza di spostamento dei fondi dal partner di progetto GECT Euregio senza confini al GECT Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino.

Budget previsto: 197.567,00 euro (2018) + 197.567,00 euro (2019) + 197.567,00 euro (2020), di cui 29.635 euro (2018) + 29.635 euro (2019) + 29.635 euro (2020) sono risorse proprie del GECT.



Nota: Nel 2018 sono stati spesi 50.230,72 euro, di cui 10.046,14 euro di risorse proprie. Nel 2019 sono stati spesi 189.709,41 euro, di cui 28.456,41 euro mezzi propri. Nel 2020 sono stati spesi finora 70.822,10 euro, di cui 10.623,31 euro di mezzi propri. Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2018-D-010 Fondo Euregio per la Ricerca – 3° bando

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La Giunta del GECT ha approvato con delibera n. 12/2017 il terzo bando del Fondo Euregio per la Ricerca. Al 28.2.2018 sono state presentate 55 istanze che saranno esaminate dal punto di vista formale e, di seguito, da quello scientifico assieme al Fondo per la ricerca austriaco FWF. 49 IPN sono stati ammessi alla valutazione scientifica, e con delibera n. 25/2018 del 17.12.2018 la Giunta ha stabilito che il GECT avrebbe promosso 7 IPN come “eccellenti” e uno come “molto buono (B1)”.

2018:

- 141.987,89 euro al FWF per la valutazione scientifica delle presentazioni

Budget previsto: euro 1.100.000,00

Nota: Allo stato attuale, il budget risulta rispettato.

2018-D-011 Fondo Euregio per la mobilità 2018

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il Fondo Euregio per la mobilità per l'anno accademico 2018/2019 si è svolto nel primo semestre all'interno delle università di Innsbruck, Bolzano e Trento alla luce della convenzione in atto con il GECT, che è stata prorogata per un ulteriore anno.

Budget previsto: euro 100.000,00

Nota: Per la copertura dei costi del 4° bando (2018), pari a 81.880,72 euro, sono stati utilizzati gli accantonamenti nei Fondi oneri futuri progetti 2015 e 2016. Il budget risulta ad oggi rispettato.



2018-D-012

Euregio Master

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: In collaborazione con le Università di Bolzano, Innsbruck e Trento nonché con gli Uffici competenti per la formazione del personale dei tre territori è stata elaborato l'ordinamento e l'accordo di collaborazione tra GECT e Libera Università di Bolzano. Il 23 maggio 2018 è stato approvato con delibera n. 6 l'accordo tra la Libera Università di Bolzano e il GECT che formava i principi base per l'attuazione del Master. A causa della decisione del Senato accademico dell'Università di Innsbruck di non approvare il progetto nei termini previsti, si è dovuto procedere alla modifica dell'accordo tra le università come pure dell'accordo tra il GECT e la Libera Università di Bolzano, quest'ultimo è stato approvato da una delibera a mezzo circolare. Nel corso del mese di agosto si è proceduto alla selezione del personale partecipante all'interno di ogni singola amministrazione, di cui sono stati comunicati i nominativi. Il 12 settembre è stato dato avvio ufficiale del corso di studi Master con apposita conferenza presso l'università di Bolzano, le prime lezioni sono iniziate verso la metà di ottobre e sono state accolte bene dai partecipanti. Nel gennaio 2019 una lezione è stata tenuta dal Presidente del GECT Arno Kompatscher, che ha riferito sul funzionamento del GECT. Altri punti forti dell'anno accademico comprendevano un'escursione congiunta a Bruxelles nel marzo 2019, organizzata in cooperazione tra il GECT e la rappresentanza comune dell'Euregio a Bruxelles. Durante quattro giornate intense i partecipanti hanno appreso il funzionamento delle istituzioni europee, potendo incontrare personalmente alti funzionari del Consiglio, del Parlamento, del Comitato delle Regioni e della Commissione. A maggio 2019 si sono svolti i primi giorni di pratica nell'amministrazione altoatesina, prendendo così il via la formazione pratica. Nel periodo 08.-12.10.2019 si sono svolte sia le giornate di pratica nell'amministrazione del Land Tirolo che le prime lezioni presso l'Università di Innsbruck. Dal 22 al 23 aprile, presso il Centro Congressi Euregio di Alpbach, ha avuto luogo un'unità didattica dell'Università di Innsbruck per il Master Euregio. A causa della pandemia di coronavirus, le lezioni del semestre estivo dell'Università di Trento dovevano o devono essere tenute a distanza. Le giornate di scambio presso l'amministrazione provinciale trentina si sono svolte con successo in presenza il 10 e 11 settembre 2020. Seguirà l'esame finale il 23 ottobre 2020 ed è in fase di organizzazione la cerimonia di consegna dei diplomi nell'ambito di un evento. Il Master è diventato un progetto strategico dell'Euregio e deve quindi avere una valutazione, La valutazione verrà svolta attraverso un accordo di collaborazione con la Provincia autonoma di Trento e concordata con il gruppo di lavoro degli uffici per lo sviluppo del personale. Un preventivo dei costi per la valutazione è già stato predisposto e verrà nuovamente sottoposto al gruppo di lavoro.



Budget previsto: EUR 108.000,00

Nota: Nel 2019 sono stati spesi 90.000,00 euro. Nel 2020 sono stati spesi finora 1.212,60 euro. Ad oggi il budget risulta rispettato.

2018-D-021 Euregio-Magazin

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach/ Dott. Armin Gluderer

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Nell'ambito del progetto è stato pianificato un supplemento speciale per l'evento ciclistico dell'Euregio "Tour of the Alps 2020" sui quotidiani a più alta diffusione. A causa della pandemia di coronavirus, l'implementazione deve essere rinviata al prossimo anno.

Budget previsto: EUR 40.000

Nota: Il budget risulta ad oggi rispettato.

2018-D-022 Spazio Andreas Hofer a Mantova

Responsabile: Mag. Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: La Giunta del GECT ha deliberato in data 23.05.2018 a favore della proposta di collaborazione da parte del Comune di Mantova per la creazione di un polo museale, che dovrebbe mettere luce alle vicende storiche legate alla vita di Andreas Hofer e del Tirolo in una prospettiva moderna ed europea. A questo scopo è stato messo a disposizione dal Land Tirolo al GECT il prestito di una collezione di reperti storici che hanno un riferimento ad Andreas Hofer („Collezione Reiter“). Il progetto è stato presentato al pubblico il 19 agosto 2018 nell'ambito delle giornate del Tirolo ad Alpbach con una cerimonia per la sottoscrizione di una dichiarazione di intenti. L'accordo di cooperazione con la città di Mantova è stato sottoscritto l'8 gennaio 2019. Sulla base dell'accordo di cooperazione si è svolta a Mantova la riunione costitutiva del gruppo di lavoro del progetto, a cui appartengono, in qualità di esperti in materia, da parte del GECT il dott. Benedikt Ehrhard, il dott. Siegfried de Rachewiltz e il dott. Franco Marzatico e da parte della città di Mantova la dott.ssa Roberta Piccinelli, la dott.ssa Daniela Ferrari e il dott. Giacomo Cecchin. Il gruppo di



lavoro ha espresso un parere positivo sul progetto esecutivo del museo di Porta Giulia. Il 9 maggio 2019 è stato sottoscritto un contratto di finanziamento per la Collezione Reiter tra il GECT e l'Associazione Porta Giulia Hofer. Questo segna un altro passo decisivo nella realizzazione del progetto, con l'apertura del luogo commemorativo Andreas Hofer. Un ulteriore incontro del gruppo di lavoro del progetto ha avuto luogo a Mantova in data 26 novembre 2019. L'8 gennaio 2020 si è tenuto a Mantova un incontro locale con il Dipartimento di Rappresentanza e i partner locali. In questo contesto è stata programmata e discussa la cerimonia di apertura del 19 febbraio 2020. La cerimonia di apertura si è svolta sulla base di un accordo di collaborazione con il Land Tirolo e di un mandato dell'Associazione Porta Giulia Hofer.

Budget previsto: EUR 150.000,00 (+ EUR 20.000,00 Budget 2019 + EUR 20.000,00 Budget 2020)

Nota: Nel 2019 sono stati spesi 106.140 euro e nel 2020 finora 36.205,80 euro, Il budget risulta allo stato attuale rispettato.

2018-D-025

Imprenditoria femminile - talento, capacità, punti di forza nell'Euregio

Responsabile: Dott.ssa Marilena Defarncesco / Dott.ssa Roberta Tomazzoni

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Realizzare una ricerca quantitativa/qualitativa per ricostruire il quadro dell'imprenditoria femminile a livello del territorio dell'Euregio soffermandosi sugli ostacoli e le difficoltà per le donne che vogliono avviare un'attività imprenditoriale, anche sotto l'aspetto dell'accesso al credito, e raccogliere storie significative per il contributo dato allo sviluppo economico e territoriale. Il progetto prevede il coinvolgimento della Camere di Commercio dei tre Land coinvolti e il supporto scientifico dell'Università. La ricerca è stata realizzata da parte dell'Università degli Studi di Trento e attualmente è in elaborazione la grafica. La pubblicazione e la relativa conferenza stampa sono previste per la fine del 2020.

Budget previsto: 10.000,00 euro

Nota: Per il progetto sono stati spesi nel 2020 10.980,00 euro. Lo sfioramento pari a 980,00 euro del budget preventivato è inferiore alla soglia del 20% prevista dal regolamento di contabilità .



2017

2017-E-001

ALBINA – Bollettino Valanghe dell'Euregio (INTERREG-IT-AT-3004)

Responsabile: Mag. Matthias Fink

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bollettino valanghe dell'Euregio è stato presentato e discusso in occasione del Congresso neve e valanghe più grande a livello mondiale dall'8 al 12.10.2018. Il 4 ottobre 2018 è stato sottoscritto l'accordo di cooperazione tra il GECT e il Land Tirolo (delibera della Giunta n. 7/2018). La presentazione del rapporto sulle valanghe è stata eseguita il 19 novembre 2018 dai Presidenti delle Province autonome di Trento e Bolzano Maurizio Fugatti e Arno Kompatscher e dal Capitano del Tirolo Günther Platter. Il 3 dicembre 2018 è stato pubblicato il primo rapporto sulle valanghe e a marzo 2019 è stato trasmesso e confermato dalle tre regioni la relazione di valutazione positiva del rinomato WSL Istituto per lo studio della neve e delle valanghe SLF con sede a Davos (Svizzera). Il progetto Interreg si è concluso il 31 luglio 2019 e l'accordo di cooperazione con il Land Tirolo è entrato in vigore il 1° agosto 2019. Attualmente viene predisposta la rendicontazione finale.

Budget previsto: 182.242 euro (2017) + 312.478 euro (2018) + 123.680 euro (2019), di cui 48.000 euro per il 2017 e il 2018 e 24.000,00 euro per il 2019 di mezzi propri GECT

Nota: Nel 2017 sono stati spesi in totale 167.092,86 euro, nell'anno 2018 295.966,81 euro e nel 2019 ad oggi sono stati spesi 164.857,78 euro, per un totale di 627.917,45 euro (di cui 129.330,21 euro di mezzi propri). Lo sforamento, pari a 9.517,45 euro, del budget previsto non supera la soglia ammessa dal Regolamento di contabilità, quantificata in 20% del valore totale.

2017-D-009

Fondo Euregio per la mobilità 2017

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il Fondo Euregio per la mobilità per l'anno accademico 2017/2018 si è svolto nel primo semestre del 2017 all'interno delle università di Innsbruck, Bolzano e Trento alla luce della convenzione in atto con il GECT.

Budget previsto: euro 100.000,00



Nota: Nel 2018 sono stati spesi 89.742,52 euro per i progetti del terzo bando presentati alla fine dell'anno accademico 2017/2018. Il budget risulta ad oggi rispettato.

2017-D-012

2017-D-015

HISTOREGIO

Responsabile: Dott. Christoph von Ach

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il progetto Historegio è stato sviluppato durante la Presidenza della Provincia autonoma di Trento e prevede l'elaborazione scientifica di questioni relative al primo conflitto mondiale. Il progetto viene sviluppato in collaborazione con la Libera Università di Bolzano, l'Università di Trento e l'Università di Innsbruck tramite specifico accordo fra i partner coinvolti. Il progetto è stato presentato al pubblico durante una conferenza stampa tenutasi in data 28 giugno 2018 a Bolzano. Una presentazione dei risultati intermedi del progetto ha avuto luogo a Trento il 28 giugno 2019. La nuova pagina web historegio.europaregion.info è stata presentata in una conferenza stampa dedicata. Recentemente, nell'ambito del progetto è stato tradotto in tedesco un libro dello storico trentino Marco Bellabarba sulla "Storia della monarchia asburgica".

Budget previsto: euro 450.000,00

Nota: Nel 2018 sono stati spesi 65.121,51 euro e nel 2019 116.986,72 euro per il progetto. Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2017-D-018

2016

2016-D-006

Premio Euregio della Cooperazione

Responsabile: Mag. Matthias Fink



Stato dei lavori:	in preparazione
Descrizione:	L'obiettivo del progetto è quello di evidenziare l'eccellenza nell'ambito di attività di sviluppo di progetti transfrontalieri, così come idee per nuove progettualità a livello euroregionale.
Budget previsto:	euro 40.000,00
Nota:	Ad oggi il budget risulta rispettato.

2016-D-008 Fondo Euregio per la ricerca – 2° bando

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il 2° bando per il fondo per la ricerca Euregio è stato pubblicato dal 22.12.2015 al 29.02.2016. Sono stati presentati 38 progetti, i cosiddetti Interregional Project Networks IPN. Il finanziamento richiesto ammonta a 15 milioni di euro, quasi un terzo dei progetti presentati provengono dai settori delle scienze sociali, umane e giurisprudenza. Solo un progetto presentato comprende partner provenienti da solamente due paesi.

Le domande sono state esaminate dal FWF e dall'ufficio dell'Euregio. La valutazione è stata svolta a seguito del benestare del Segretario Generale, sentito il Science Advisory Board. Con Delibera adottata a mezzo lettera circolare la Giunta del GECT ha riconosciuto un finanziamento pari al 100% della spesa ammessa per le reti progettuali interregionali RPI- 55 e RPI-57, valutate con "eccellente (A)" con un importo totale pari a 774.895,59 euro. La Giunta del GECT ha deliberato che i mezzi di finanziamento del presente bando non utilizzati dovrebbero essere messi a disposizione per la realizzazione di ulteriori reti progettuali interregionali.

2016:

- EUR 102.336,39 al FWF per la valutazione scientifica dei progetti inoltrati

2018:

- 143.149,80 euro ai project partner altoatesini e trentini (saldo 1° anno)
- 82.100,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (saldo 1° anno)
- 1.231,50 euro al Fondo FWF per i costi di amministrazione (1° anno)

2019:



- 217.811,43 euro ai project partner altoatesini e trentini (saldo 2° anno)
- 47.00,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (saldo 2° anno)
- 705,00 euro al Fondo FWF per i costi di amministrazione (2° anno)

2020 (fino al 31.08.2020)

- 47.00,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (saldo 3° anno)
- 705,00 euro al Fondo FWF per i costi di amministrazione (3° anno)

Budget previsto: Il budget previsto di euro 1.550.000,00 (di cui euro 450.000,00 stanziati nel 2016 e euro 1.100.000,00 nel 2017) è stato ridotto a euro 1.100.000,00 a seguito dell'approvazione del progetto 2017-D-015 "Historegio".

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato. Il finanziamento del primo e secondo bando del Fondo Euregio per la ricerca è stato garantito dalle relative quote straordinarie dei membri del GECT, previste nel bilancio di previsione pluriennale 2015-2017 e 2016-2018.

A seguito dell'approvazione delle variazioni al piano di lavoro, il budget previsto per il 2° bando viene ridotto di euro 450.000,00 destinati al finanziamento per l'attuazione del progetto di ricerca Historegio, in collaborazione con le tre università dell'Euregio. Il budget aggiornato risulta, pertanto, pari a euro 1.100.000,00.

2016-D-009 Fondo Euregio per la mobilità 2016

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: Il bando per il fondo per la mobilità Euregio per l'anno accademico 2016/2017, rivolto ad iniziative transfrontaliere, è stato pubblicato alla fine di febbraio 2016 dalle università di Innsbruck, Bolzano e Trento, sulla base della convenzione esistente fra GECT e atenei. Il 22 aprile 2016, nel corso di una riunione a cui hanno partecipato i rappresentanti delle tre università e del GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino", sono stati presentati i progetti del secondo bando.

Budget previsto: euro 100.000,00



Nota: Nel 2017 sono stati spesi euro 62.595,20 per i progetti del secondo bando rendicontati alla fine dell'anno accademico 2016/2017. Nel 2019 utilizzati 31.475,00 euro per il 4° bando (2018) . Allo stato attuale il budget risulta rispettato.

2016-D-011

Budget previsto:

2015

2015-D-009

Fondo Euregio per la ricerca – 1° bando

Responsabile: Mag. Matthias Fink / Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: in corso di realizzazione

Descrizione: L'esecuzione dei progetti Interregional Project Networks (IPN) approvati dalla Giunta del GECT con delibera N. 10/2015 del 02.11.2015 è in corso di realizzazione. Nel corso del 2016, sulla base dell'accordo stipulato con la Provincia autonoma di Trento per l'esecuzione delle parti di progetto trentine e altoatesine, sono stati sottoscritti tutti i contratti di finanziamento con i partner di progetto. I costi finora sostenuti comprendono:

2015:

- 97.558,02 euro al Fondo FWF per la valutazione scientifica dei progetti presentati
- 115.000,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (1° anno)
- 1.725,00 euro al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (1° anno)

2016:

- 123.469,69 euro ai project partner altoatesini e trentini (1° e 2° anno)
- 140.000,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (2° anno)
- 2.100,00 euro al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (2° anno)

2017:

- 401.352,49 euro ai project partner altoatesini e trentini (saldo 2° anno e acconto 3° anno)
- 145.000,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (2° e 3° anno)



- 2.175,00 euro al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (2° e 3° anno)
- 2018:
- 342.710,40 euro ai project partner altoatesini e trentini (saldo 2° anno e acconto 3° anno)
 - 165.900,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (3° anno)
 - 2.488,50 euro al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (3°anno)
- 2019
- 78.543,73 euro per i finanziamenti dei project partner altoatesini e trentini (3° anno)
 - 2.000,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (3° anno)
 - 30,00 euro al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (3°anno)
- 2020 (fino al 31.08.2020)
- 2.000,00 euro al Fondo FWF per i finanziamenti dei project partner tirolesi (3° anno)
 - 30,00 euro al Fondo FWF per i costi dell'amministrazione (3°anno)
 - 100.583,25 euro per i finanziamenti dei project partner altoatesini e trentini (saldo)

Budget previsto: euro 1.750.000,00

Nota: Allo stato attuale il budget risulta rispettato. Il finanziamento del primo e secondo bando del Fondo Euregio per la ricerca è stato garantito dalle relative quote straordinarie dei membri del GECT, previste nel bilancio preventivo pluriennale 2015-2017.

2015-D-010 Fondo Euregio per la mobilità

Responsabile: Dott.ssa Elena Rado

Stato dei lavori: concluso

Descrizione: Il GECT ha stipulato una convenzione con le tre Università che prevede il finanziamento degli interventi concordati. I primi progetti pilota sono partiti all'inizio del semestre invernale 2015/16, nel semestre estivo 2016 l'iniziativa è diventata ampiamente operativa. A dicembre 2016 si è conclusa la prima rendicontazione dei progetti.

Budget previsto: euro 100.000,00

Nota: Nel 2016 sono stati spesi 49.594,28 euro. Nel 2019 utilizzati 50.405,72 euro per il 4° bando (2018) Allo stato attuale il budget risulta rispettato.



PROGETTI COORDINATI DAL GECT / KOORDINIERUNGSPROJEKTE DES EVTZ	
ATTIVITA' DI COORDINAMENTO DI PROGETTI ATTUATI CON ONERI A CARICO DEGLI ENTI MEMBRI O DI TERZI	
KOORDINIERUNGSPROJEKTE, DEREN KOSTEN DEN DREI MITGLIEDERN ODER DRITTEN ANGELASTET WERDEN	
Olimpiadi della sicurezza per bambini dell'Euregio	Euregio-Kindersicherheitsolympiade
Giornata dei musei del Tirolo storico 2020	Gesamttiroler Museumstag 2020
Prodotti regionali	Regionale Produkte
Upload Contest 2020 Coordinamento e sostegno di un contest di musica giovanile / Ripartizioni Giovani e Cultura	Upload Contest 2020 Koordinierung und Unterstützung eines Jugendmusikwettbewerbs / Jugend- und Kulturabteilungen
Lunga notte della ricerca (LUNA) (BZ) La notte dei ricercatori (TN)	Lange Nacht der Forschung (BZ) Die Nacht der Forscher (TN)
Alleanza per l'energia dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino	Energieallianz der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino
Corridoio verde del Brennero Coordinamento delle misure di politica energetica lungo l'asse del Brennero.	Grüner Korridor Brenner Koordinierung der energiepolitischen Maßnahmen der drei Länder im Bereich des Grünen Korridor Brenner
Rafforzamento dello scambio tra imprese nell'Euregio	Stärkung des Unternehmergeaustausches in der Europaregion
Collaborazione nel settore del personale (scambi, aggiornamento, spese di viaggio)	Zusammenarbeit Personal (Austausch, Fortbildung, Reisekosten)
Minoranze in Europa	Minderheiten in Europa
Convegno delle Associazioni delle Residenze per Anziani / rete dei partner del sistema assistenza /scambio di personale	Tagung der Verbände der Seniorenwohnheime / Netzwerk der Systempartner Pflege / Austausch des Fachpersonals
Mobilità dei pazienti	Patientenmobilität



Cooperazione con la Rappresentanza comune dell'Euregio	Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Vertretung der Europregion in Brüssel
Coordinamento degli interventi e delle azioni attuative delle mozioni approvate dal Dreierlandtag e delle raccomandazioni della seduta congiunta delle tre Giunte del 2019 e altri progetti.	Koordinierung der Maßnahmen und Handlungen aus den genehmigten Beschlüssen des Dreierlandtags und der Empfehlungen der gemeinsamen Sitzung der drei Landesregierungen von 2019 sowie andere Projekte.
Inserito Euregio nella rivista ufficiale del Tirolo	Euregio-Beilage Landeszeitung Tirol
Collaborazione con le tre Camere di commercio	Zusammenarbeit mit den drei Wirtschafts- und Handelskammern
Cooperazione in materia di sostegno alle start-up	Kooperation Start-up-Förderung
Mobilità nell'Euregio	Mobilität in der Europaregion
Collaborazione con gli Ordini dei Giornalisti, eventuali corsi di aggiornamento transfrontalieri	Zusammenarbeit mit den Journalistenkammern, ev. gemeinsame grenzüberschreitende Fortbildung
Cooperazione con la ripartizione agricoltura: convegno aiuti statali nel settore agricolo	Kooperation mit der Abteilung Landwirtschaft: Tagung EU-Beihilfenrecht in der Landwirtschaft
Task force profughi	Task force Flüchtlinge
Gruppo di lavoro sport – cooperazione nell'Euregio	Arbeitsgruppe Sport – Kooperation in der Euregio
Open days	Open days
Cammino di S. Romedio	Romedius-Weg
Materiale didattico per le scuole superiori	Unterrichtsmaterialien für Oberschulen
Euregio Magazin	Euregio Magazin
Verifiche richieste Interreg	Prüfung verschiedener Interreg-Ansuchen
Euregio senza barriere	Barrierefreie Europaregion
Tour of the Alps	Tour of the Alps